

**Das Nea Mobil ist seit 1. August
2021 im Landkreis unterwegs.**

2021

Jahresrückblick

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Zahlen	Seite 4
Chronologie	Seite 5 - 44
Top-Themen	
Notaufnahme und Intensivstation	Seite 10
NEA Mobil	Seite 18 - 19
Katastrophenfall Hochwasser	Seite 24 - 25
Corona-Pandemie	Seite 32
Wechseladerfahrzeuge	Seite 35
NeaWiS	Seite 45
Organisationsplan	Seite 46
Landkreisbeteiligungen	Seite 47
Bedienungsgebiete NEA Mobil	Seite 48 - 49
Landkreisliegenschaften	Seite 50 - 51
Staatliche Auszeichnungen	Seite 52 - 55

IMPRESSUM

Jahresrückblick des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim für das Jahr 2021

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Konrad-Adenauer-Str. 1,
91413 Neustadt a.d.Aisch

Redaktion: Tina Ruppe, Matthias Hirsch

Bilder: Landratsamt, wenn nicht anders vermerkt

Layout: Satzwerk, Birkach/Markt Taschendorf

Satz: Hausdruckerei des Landratsamtes

Druck: Medienwerkstatt Vogler GmbH, Neidhardswinden



Liebe Leserinnen und Leser,

mit rund 600 Haltestellen ist der landkreisweite Bedarfsverkehr NEA Mobil im vergangenen August an den Start gegangen, das bedeutet 600 Start- oder Ziel-Haltestellen für eine individuell vielfältige gestaltbare Fahrtroute. Das NEA Mobil ist für mich ein gutes Beispiel dafür, dass die Corona-Pandemie, die uns ein weiteres Jahr in Atem gehalten hat, zwar vieles erschwert und manches verhindert hat. Auf der anderen Seite aber konnten in unserem Landkreis, in Frankens Mehrregion, dennoch Potenziale genutzt werden.

So können wir auch in diesem Rückblick auf ein bewegtes Jahr zurückschauen. Ein Jahr, in dem wichtige Bauvorhaben wie der Neubau des Gymnasiums in Scheinfeld und die Sanierung der Landwirtschaftsschule in Uffenheim einen großen Schritt vorangekommen sind. An beiden Klinikstandorten

sind ebenfalls zukunftssträchtige Investitionen in Betrieb gegangen beziehungsweise gestartet worden. In Erinnerung bleibt auch das Hochwasser, das am 9. und 10. Juli in Teilen des Landkreises großen Schaden angerichtet hat. Dank des vereinten Einsatzes der Feuerwehren und Rettungskräfte konnte schlimmeres Unheil verhindert werden, daher auch an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an die Freiwilligen Feuerwehren bei uns im Landkreis!

Welche Ereignisse, Veranstaltungen und Veränderungen das vergangene Jahr in unserem Landkreis ebenfalls geprägt haben, finden Sie im chronologischen Überblick dieses Jahresrückblicks. Da ist beispielsweise die Übertragung der Onlineplattform Nea WiS für Fragen rund um Gesundheit und Sozialdienstleistungen in die Verantwortung des Landkreises. Die

Durchführung der Ausbildungsplatzbörse als Präsenztermin in der Markgrafenhalle zähle ich ebenfalls hierzu, nutzten doch zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über einen Ausbildungsplatz in Frankens Mehrregion zu informieren, um hier in das Berufsleben zu starten.

Ich darf Sie einladen, sich auf den nächsten Seiten auf eine Entdeckungsreise durch den Landkreis zu begeben, viel Spaß beim Lesen!

Ihr


Helmut Weiß
Landrat

ALLGEMEINE ZAHLEN

2,3 % Arbeitslosenquote

2.029 km Straßennetz
davon **394** km Kreisstraßen

43.961 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte mit Wohnort im Landkreis

33.717 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte mit Arbeitsort im Landkreis

8.797 Einpendler
19.041 Auspendler

114.280 Kraftfahrzeuge

davon **69.481** Personenkraftwagen

802 Elektro-Pkws

1.303 Hybrid-Pkws

64 Elektro-Ladesäulen

38 Städte und Gemeinden

114 % Stromerzeugung aus
erneuerbarer Energie

101.586 Einwohner

10.909 Schüler
davon 5.551 an weiterführenden und beruflichen
Schulen im Landkreis

10.846 Tonnen Restmüll

6.839 Tonnen Papiermüll

2.893 Tonnen Wertstoff

8.857 Tonnen Biomüll

9.157 Betriebe

449 gemeldete Berufsausbildungsstellen

325 gemeldete Bewerber für Berufs-
ausbildungsstellen



1.267,45 km² Fläche

80 Einwohner/km²

1.200 km ausgeschildertes Radwegenetz

2.388 Rad-Wegweiser

12 Themenrunden

2 Fernradwege

Januar

Der Landkreis erhält für das Jahr 2020 einen Förderbescheid der Bayerischen Staatsregierung in Höhe von einer Million Euro zur Förderung der Geburtshilfe des Kommunalunternehmens Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.

1. Januar

Mit dem Slogan „Die Umwelt wird dir danken, wenn du mit dabei bist!“ haben die FÖJler der Unteren Naturschutzbehörde, der Abfallwirtschaft und des Kreisjugendrings Nachhaltigkeits-Wochen-Challenges für das Jahr 2021 erstellt.



1. Januar

Die Online-Plattform NeaWiS (Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Senioreninformationen), die als zweijähriges Projekt im Rahmen des Bundesprogramms für Ländliche Entwicklung aufgebaut wurde, wird unter dem Dach der Gesundheitsregion^{plus} weitergeführt und weiterentwickelt. Da dort immer wieder neue Inhalte eingestellt werden, lohnt sich immer ein Besuch des Webportals unter www.nea-wis.de.

Mehr dazu siehe Seite xx - xx

1. Januar

Im KKC in Bad Windsheim findet der erste reguläre Betriebstag des Impfzentrums statt. Es werden 30 Personen der höchsten Impfkategorie (im Wesentlichen Personen über 80 Jahre) geimpft.



1. Januar

Matthias Stahr aus Schnodsenbach wird von Kreisbrandrat Alfred Tilz zum Kreisbrandmeister ernannt und durch Landrat Helmut Weiß bestätigt. Zum vorbenannten „Örtlichen Einsatzleiter“ wird Kreisbrandmeister Marco Schrödl, Burgbernheim, durch Landrat Helmut Weiß ernannt.

1. Januar

Zum Jahreswechsel hat das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Rheumatologische Schwerpunktpraxis von Wolfgang Reichel an der Klinik Bad Windsheim übernommen und wird als Filialpraxis des MVZ vom Internist und Rheumatologe Wolfgang Reichel öfter geführt.



11. Januar

Neben der bereits etablierten Möglichkeit über die eigens hierfür eingerichtete Hotline besteht nun auch die Möglichkeit, die Registrierung für die Corona-Schutzimpfung digital vorzunehmen.

12. Januar

Im Rahmen der Bemühungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beauftragt das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, einen „Pflegeleiter FüGK“ zu benennen. Martina Heimpel, die im Landratsamt im Sachgebiet Kommunalwesen und besondere soziale Angelegenheiten für die Aufsicht von Pflege- und Behinderteneinrichtungen zuständig ist, bekommt die Aufgabe übertragen. Sie unterstützt die Pflegeeinrichtungen bei der Eindämmung und Kontrolle der Pandemie und koordiniert alle an der pflegerischen Versorgung Beteiligten. Als Stellvertreter wird Richard Klein aus dem gleichen Fachbereich bestellt. Der Einsatz der beiden endet mit der Aufhebung des Katastrophenfalls in Bayern zum 7. Juni.



18. Januar

Im Gleichlauf mit den strengeren Infektionsschutzmaßnahmen der Bayerischen Staatsregierung ist auch bei Behördengängen im Landratsamt und seinen Einrichtungen von den Bürgerinnen und Bürgern eine FFP2-Maske zu tragen.

24. Januar

Der Fotowettbewerb „Teile Dein Mehr!“ läuft noch bis Ende Januar. Die Bürgerinnen und Bürger können für das schönste Mehr in Frankens Mehrregion abstimmen.

25. Januar

Das Gesundheitsamt bietet in Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum Glehn die Möglichkeit einer Online-hygienebelehrung für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an.

Februar

Im Landkreisjournal gibt der Kreisfachberater für Gartenbau Tipps für die Auswahl des richtigen Obstbaumes.

Februar

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Büchereien im Landkreis weiterhin geschlossen. Allerdings können jetzt wieder Bestellungen an die Kreisbücherei übermittelt und nach Terminvereinbarung abgeholt werden. Viele Bürgerinnen und Bürger lassen sich von den Kreisbüchereien auch eine Buchauswahl als „Überraschungspaket“ zusammenstellen.



1. Februar

Die Abschlussklassen an Gymnasien und Fachoberschulen sowie die Berufsschulklassen, die im März ihre Abschluss- bzw. Kammerprüfung absolvieren, werden wieder im Präsenzunterricht beschult. Dabei soll immer nur die Hälfte der jeweiligen Schüler abwechselnd unterrichtet werden.



1. Februar

Der Kreisausschuss kann vor seiner Sitzung ein neues Feuerwehr-Wechseladerfahrzeug und den Abrollbehälter Unwetter des Landkreises in Augenschein nehmen. In der anschließenden Sitzung werden verschiedene Vergaben für den Neubau des Gymnasiums Scheinfeld durchgeführt und der Ausschuss erhält Informationen zum Kreishaushalt 2020.

Mehr dazu siehe Seite 35

4. Februar

Das Sachgebiet Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes informiert in diesem Jahr regelmäßig im Landkreisjournal über Gesundheitsthemen. Start der Reihe ist anlässlich des Weltkrebstags am 4. Februar mit einer Übersicht über Beratungsangebote und Möglichkeiten der Vorsorge bei Krebserkrankungen.

Die Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes informiert in diesem Jahr über Gesundheitsthemen: Rückengesundheit, herzkrankte Kinder, Cholesterin, Gefahren des Sonnenbrands, Hepatitis, Kopfschmerzen, Depressionen, Diabetes und Suizidprävention.



4. Februar

Der neugewählte Vorstand der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) ist zu einem ersten Austausch und zur Amtsübergabe zusammengekommen. Unterstützt wird der Vorstand von dem stellvertretenden Sachgebietsleiter des Sachgebiets Gesundheitsförderung Thomas Trautner, der seitens des Gesundheitsamtes die PSAG-Geschäftsführung innehat. Unter www.kreis-neu.de (Service & Themen – Gesundheit & Soziales – Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft) sind weitere Informationen zur Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft zu finden.

9. Februar

Die Gewinner des Wettbewerbs „Teile Dein Mehr!“ stehen fest. Alle Bilder sind auf der Homepage www.frankens-mehrregion.de zu finden.



18. Februar

Das Landratsamt stellt amtlich fest, dass der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen nicht überschritten wird. Die bis dahin geltende Ausgangssperre entfällt. In gewissem Umfang kann es auch zu einer Wiederaufnahme des Schulbetriebes sowie des Betriebes von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen kommen.

22. Februar

Der geplante Semesterbeginn der VHS findet aufgrund der Corona-Pandemie nicht in Präsenz statt. Es können jedoch mehrere Dozenten gewonnen werden, die bereit sind, ihre Kurse zu halten, sodass circa 80 Kurse an den Start gehen können. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage wird für das Frühjahr-/Sommersemester 2021 erstmals kein gedrucktes VHS-Programmheft ausliegen. Stattdessen informiert die VHS in verkürzter Form über das Landkreisjournal, die Mitteilungsblätter der Kommunen und die Presse.



23. Februar

Ein neuer Dreh- und Angelpunkt für Zuchtschweine ist in Erkenbrechtshofen entstanden. Die Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine (EGZH) in Bayern hat in dem Bad Windsheimer Ortsteil eine Sammelstelle eingerichtet.

24. Februar

Eine Premiere gibt es bei der jüngsten Bürgermeisterdienstversammlung, erstmals findet diese aufgrund der Kontaktbeschränkungen ausschließlich digital statt. Aus allen 38 Landkreisgemeinden schalten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreter der Gemeindeverwaltungen online zu, sodass im Sitzungssaal des Landratsamtes neben Landrat Helmut Weiß lediglich eine Handvoll Mitarbeiter vertreten ist.





25. Februar

Der Landkreis überschreitet den Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner. Eine Folge dieser Inzidenzwertüberschreitung ist, dass für das Kreisgebiet wieder eine nächtliche Ausgangssperre in Kraft tritt.

Der Kreishaushalt 2021 hat ein Gesamtvolumen von 135,8 Millionen Euro. Der höchste Anteil im Verwaltungshaushalt, über 25,3 Millionen Euro, fließt in den Sozial- und Jugendhilfebereich. An zweiter Stelle steht der gesamte Schulbereich mit Ausgaben von 12,3 Millionen Euro. Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt 47,3 Prozent. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 78 Euro

24. Februar

Der Landkreis gibt nun jeden Freitag den Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen bekannt. Danach richtet sich, ob in der darauffolgenden Woche Präsenz-, Wechsel- oder Distanzunterricht in den Schulen stattfindet. Die Bekanntmachungen werden bis 23. April wöchentlich veröffentlicht.

26. Februar

Die zweite Sitzung des Kreistags findet aufgrund der Corona-Pandemie in der Markgrafenhalle statt. Wolfgang Steinmann wird als neuer Kreisrat vereidigt. Nach den Haushaltsreden wird der Kreishaushalt 2021 beschlossen.

März

Ab März können Tonies in den Büchereien Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim und Scheinfeld ausgeliehen werden. Tonies sind Figuren mit einem Chip, der Lieder oder Hörspiele enthält.



Foto: Florian Trykowski

März

Mit der Aufnahme der „Traditionellen Karpfenwirtschaft in Bayern“ in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist eine weitere, im Landkreis gelebte Tradition ausgezeichnet worden.

März

Ein großes Bauprojekt des Landkreises im Jahr 2021 startet: Die Teilsanierung der Landwirtschaftsschule in Uffenheim.



EIN SPANNEN- DES JAHR

Neue Notaufnahme und Intensivstation für den Klinikstandort Neustadt a.d.Aisch

Wenn auch das Jahr 2021 im Kommunalunternehmen Kliniken im Landkreis von der Corona-Pandemie dominiert wurde, von der Behandlung von Covid-Patientinnen und -Patienten, von den Angaben zu freien Klinikbetten und belegten Beatmungsplätzen, gab es doch auch Nachrichten, die nichts mit der Pandemie zu tun hatten. Sondern vielmehr mit verbesserten Behandlungsmöglichkeiten und angenehmeren Arbeitsbedingungen: Im Frühjahr konnten die neue Notaufnahme und Intensivstation in der Klinik Neustadt a.d.Aisch in Betrieb genommen werden.

In dem farbenfrohen, gelb-grünen Gebäude im Nordosten des Klinikgeländes sind zudem die Rettungswache des Bayerischen Roten Kreuzes und die Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Bezirkskliniken Mittelfranken untergebracht. Rund 22 Millionen Euro wurden in den Neubau investiert, davon übernahm der Freistaat Bayern circa 17 Millionen Euro, der Landkreis als Träger der Kliniken 2,5 Millionen Euro. Den Rest finanziert die Klinik aus Eigenmitteln. Zur Herausforderung geriet der Umzug zunächst der Notaufnahme und wenig später der Intensivstation im laufenden Betrieb.

Beide Einrichtungen verfügen im Neubau über mehr Kapazitäten, so konnten in der Notaufnahme vier große Behandlungszimmer und zehn Überwachungsplätze mit Monitoring-Plätzen sowie ein Schockraum untergebracht werden. In der neuen Intensivstation können statt bislang 15 nun 24 Patientinnen und Patienten ver-

sorgt werden. Die Hälfte der Betten sind als Beatmungsplätze eingerichtet, die andere Hälfte als sogenannte Intermediate-Care-Betten, die bei Bedarf ebenfalls zu Beatmungsplätzen ausgebaut werden



können.

Beim Neubau konnten spezielle Zimmer für eine etwaige Isolation vorgesehen werden, auch sollen kleinere Einheiten bei der Intensiv- und der Intermediate-Care-Station zu mehr Ruhe in den einzelnen Zimmern beitragen. Zu den weiteren Verbesserungen wird seitens der Klinik-Verantwortlichen ein Raum für ungestörte Gespräche mit Angehörigen gezählt, der neu hinzugekommen ist. Ein kleines Bonbon ist eine vom Landkreis geförderte Lichtanlage in der Intensivstation, die digital steuerbar Tageslicht simulieren kann. Dadurch kann den Patientinnen und Patienten der Eindruck des natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus vermittelt werden und auch farbiges Licht etwa zur Beruhigung ist zuschaltbar.

Mit der Inbetriebnahme des Neubaus am Klinikstandort in Neustadt a.d.Aisch rückte das nächste Bauvorhaben des Kommunalunternehmens in den Fokus, der geplante Neubau von drei OP-Sälen am Standort Bad Windsheim. Damit nicht genug, soll auch in der Kurstadt eine neue Notaufnahme entstehen, außerdem ein Ärztehaus.

Auch aus medizinischer Sicht blieb der Krankenhausalltag spannend, so wurden die Kliniken als Alterstraumazentrum ausgezeichnet mit einer engen Verknüpfung von Unfallchirurgie und Geriatrie.

Die interdisziplinäre Arbeit bedeutet eine Intensivierung der ohnehin schon engen Zusammenarbeit der Klinik-Abteilungen und für die Patientinnen und Patienten die Gewissheit, dass der Erhalt beziehungsweise das Wiedererlangen ihrer Selbstständigkeit ein wesentliches Ziel der Behandlung ist. Hand in

Hand arbeiten nicht nur die Medizinerinnen und Mediziner, in die Therapie eingebunden sind darüber hinaus bei Bedarf auch Physio- und Ergotherapie. Stolz verwies Klinik-Vorstand Stefan Schilling darauf, dass die Kliniken im Landkreis als Erste in Westmittelfranken als Alterstraumazentrum zertifiziert wurden. Stolz war das gesamte Klinikteam zudem auf seinen technischen Kollegen: Der OP-Roboter, der im Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung in der Klinik Bad Windsheim Ärzte beim Einsetzen künstlicher Kniegelenke unterstützt, konnte trotz Zwangspausen durch die Corona-Pandemie die in ihn gesetzten Hoffnungen voll erfüllen. Inzwischen erreichen die Klinik in der Kurstadt Anfragen über die Landesgrenzen hinaus.



CHRONOLOGIE

1. März bis 16. März

Von A wie Abbeizmittel bis Z wie Zeichentusche: die mobile Problemüllsammlung der Abfallwirtschaft ist wieder im ganzen Landkreis unterwegs.

1. März

Landrat Helmut Weiß ernennt Georg Schöck aus Uffenheim zum neuen Kreisheimatpfleger für den westlichen Bereich des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.



3. März

„Gemeinsam gegen Corona“ dieser Schriftzug prangt auf zwei neuen Plug-in-Hybridfahrzeugen, die das Autohaus Mitsubishi Maier in Neustadt a.d.Aisch vorübergehend dem Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) für die mobilen Impfteams zur Verfügung stellt. Damit kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um die Impfungen im Flächenlandkreis voranzubringen.

3. März

Das Landratsamt hat die vorhandenen Kapazitäten des Impfzentrums im Bad Windsheimer KKC weiter ausgebaut. In diesem Rahmen wird eine zweite Impfstraße etabliert. Die Kapazitäten dieser Impfstraße, bestehend aus einer Registrierung, bestuhnten Wartebereichen und sechs Impfkabinen, werden Schritt für Schritt weiter ausgebaut, um das Impfgeschehen im Landkreis weiter voranzutreiben.

8. März

Seit dem 3. März unterschreitet der Landkreis den Inzidenzwert von 100, das macht das Landratsamt öffentlich bekannt. Für bestimmte Klassen ist wieder Präsenzunterricht möglich. Betroffen hiervon sind die Jahrgangsstufen eins bis vier der Grundschulen und Förderzentren, einschließlich der schulvorbereitenden Einrichtungen, die Abschlussklassen der Mittelschulen und Förderzentren, die Vorbereitungsklassen zwei sowie die Abschlussklassen der weiterführenden Schulen. Dies gilt auch für die Abschlussklassen aller sonstigen beruflichen Schulen.

8. März

Die Kreisbüchereien in Neustadt a.d.Aisch und Scheinfeld öffnen wieder, die Kreisbücherei Bad Windsheim öffnet einen Tag später. Auch der Bücherbus fährt wieder nach einem abgeänderten Plan.

8. März

Im Kreisausschuss wird die Jahresrechnung 2020 genehmigt und es wird die Durchführung von Ausschreibungen für den Bereich der Abfallwirtschaft beschlossen.

12. März bis 11. April

Auch wenn keine gemütliche Einkehr in ein Restaurant möglich ist, finden die Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken statt. Verschiedenste Lammgerichte können fertig und lecker zubereitet zum Mitnehmen von einer Gaststätte oder Zutaten frisch vom Metzger oder Bauernladen zum Zubereiten in der eigenen Küche geholt werden.



15. März bis 25. April

In Neustadt a.d.Aisch werden in der temporären Impfstation 3.475 Impfungen gegen das Coronavirus durchgeführt.

17. März

Das Schnelltestzentrum nimmt in der Gemeindehalle in Baudenbach seinen Betrieb auf.

17. März

In der zweiten Webkonferenz der Bürgermeisterdienstversammlung referiert unter anderem Bauamtsleiter Hermann Popp zur Novelle der Bayerischen Bauordnung.



25. März

Eine anhaltend hohe Nachfrage nach dem Vertragsnaturschutzprogramm verzeichnen Dagmar Nitsche und Sophia Heint von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. In der sechswöchigen Antragsphase informierten sie mehr als 150 Landwirte, eine Fläche von rund 650 Hektar wurde neu aufgenommen, das ist mittelfrankenweit der größte Flächenzuwachs.

29. März

In weniger als fünf Monaten ist die Kreisstraße 39 zwischen Westheim und Ufersheim rundumerneuert worden, auch die Fahrbahnbreite wurde im Zuge der Maßnahme angepasst.

31. März

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege teilt mit, dass Impfungen mit dem COVID-19 Impfstoff AstraZeneca für unter 60-jährige Personen vorsorglich ausgesetzt werden. Im Rahmen der vorhandenen Impfstoffkapazitäten ergeben sich kurzfristige Impfmöglichkeiten für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.



31. März

Beim Schnupperpraktikum im Skills Lab des Zentrums für Pflegeberufe können sich Schulabsolventen über die Ausbildungen der Pflegeberufe informieren und erste praktische Erfahrungen sammeln.



April

Im vergangenen Herbst standen letzte Bauabnahmen und Nachbesserungen an, ehe nach technischer Ab- und Inbetriebnahme die Umzugswagen vorrollten, nun können die neue Notaufnahme und die neue Intensivstation der Klinik in Neustadt a.d.Aisch an den Start gehen. Rund 21 Millionen Euro wurde in den Bau des gelb-grünen Gebäudes investiert.

Mehr dazu siehe Seite 10

April

Das Stattfinden von Präsenzkursen ist von der Sieben-Tage-Inzidenz abhängig, daher veröffentlicht die VHS im Landkreisjournal weiterhin nur digitale Kurse, die ungeachtet der Situation stattfinden können.

1. April

Die Coronaschutzimpfungen in den Hausarztpraxen starten.

4. April

Die Osterfreizeit des Kreisjugendrings wird spontan in eine Rallye in Neustadt a.d.Aisch umgewandelt, die allen Kindern mit ihren Familien im Landkreis zur Verfügung steht. Zusätzlich werden Bastelanleitungen, Rezepte und Anregungen für ökologisches Handeln auf der Homepage des Kreisjugendrings online gestellt.

12. April

Die Bayerische Staatsregierung erlässt eine Testpflicht für den Besuch von Schulen. Das führte zu einer Demonstration von Eltern vor dem Landratsamt in Neustadt a.d.Aisch.

12. April

Das Landratsamt erlässt eine Allgemeinverfügung und verpflichtet alle Beschäftigten von vollstationären Einrichtungen der Pflege, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie Altenheimen und Seniorenresidenzen zweimal wöchentlich einen Test durchzuführen.

12. April

Im Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt sind das große Thema die Freiflächenphotovoltaik- und Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten.



20. April

Der Landkreis überschreitet den maßgebliche Inzidenzwert von 200 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner. Ab dem 22. April müssen alle Ladengeschäfte mit Kundenverkehr schließen. Lediglich Click & Collect darf angeboten werden.

26. April

Im Bauausschuss werden verschiedene Vergaben für die Tiefbauverwaltung und den Neubau des Gymnasiums Scheinfeld beschlossen. Im anschließenden Kreisausschuss wird das geplante Landkreisbuch „50 Jahre Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim – Von Frankens gemütlicher Ecke zu Frankens Mehrregion“ vorgestellt.



Foto: Jaqueline Wandeski

5. Mai

Eine traurige Zahl: Im Landkreis ist die 100. Person an Covid-19 gestorben.

Insgesamt wurden 37.456 gelbe Tonnen an die Haushalte verteilt. Die Bereitstellungsquote der Gefäße liegt bei 94 Prozent. Zusätzlich wurden 2.630,85 Tonnen Wertstoffe gesammelt, das entspricht 26,12 Kilogramm pro Einwohner.

22. bis 23. April

Der im Vorjahr coronabedingt ausgefallene 8. Scheinfelder Literaturtag, den die Stadt Scheinfeld und die Kreisbücherei gemeinsam organisieren, wird als „Online-Literaturtage“ nachgeholt. Wegen des Wechselunterrichts lauschen die Kinder aus der Realschule, dem Gymnasium und der Grundschule zum Teil von zuhause aus den vier Lesungen der Kinderbuch-Autorinnen Sonja Kaiblinger und Judith Allert.

28. April bis 11. Mai

Knapp zwei Wochen wird die Stadthalle in Uffenheim als temporäre Impfstation des Landkreises genutzt, 1.117 Impfungen wurden in diesem Zeitraum durchgeführt. Freie Kapazitäten werden seitens des Landkreises für ein Schnelltestangebot vor Ort genutzt.

Mai

Zum Wohle der Patienten: Die Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim verfügen seit kurzem über ein Alterstraumazentrum. Die Kombination aus Unfallchirurgie und Geriatrie im engen Austausch ist Ende vergangenen Jahres von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zertifiziert worden.

10. Mai

Im Ausschuss für Kreislauf- und Abfallwirtschaft erhalten die Mitglieder einen Überblick über die aktuellen Themen der Abfallwirtschaft. Unter anderem geht es um die Erweiterung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Uffenheim, die Schwachgasnutzung auf der EVA Dettendorf und um ein Jahr Gelbe Tonne.

12. Mai

Der Landkreis gibt öffentlich bekannt, dass der Inzidenzwert von Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen an fünf aufeinanderfolgenden Tagen zwischen 100 und 150 liegt. Ab 13. Mai ist in Ladengeschäften mit Kundenverkehr die Öffnung für einzelne Kunden nach vorheriger Terminbuchung mit einem negativen Test wieder möglich.



14. Mai

Das bisherige Schnelltestzentrum in Baudenbach wird zu einer stationären Impfeinrichtung im Landkreis umfunktioniert. Freie Kapazitäten werden seitens des Landkreises für ein Schnelltestangebot vor Ort genutzt.

15. Mai

Die Impfung von Rindern gegen die Infektion mit Boviner Virus Diarrhoe (BVD) ist im gesamten Gebiet des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim verboten. Das wird in einer Allgemeinverfügung geregelt.

15. Mai bis 30. Juni

In der Stadthalle in Uffenheim bietet der Landkreis weiterhin Schnelltests an. Allein in Uffenheim werden 968 Schnelltests durchgeführt.

17. Mai

Im gemeinsamen Bau- und Kreisausschuss in der Markgrafenhalle werden viele Vergaben beschlossen: Die Vorstellungen der Planungen für die Sanierung und Erweiterung des Landratsamtes, für die Teilsanierung der Landwirtschaftsschule Uffenheim und für den Neubau des Gymnasiums Scheinfeld.

Im Jahr 2021 finden 41 Sitzungen der Kreisgremien statt.

17. Mai

Der Landkreis gibt öffentlich bekannt, dass der Inzidenzwert von Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen zwischen 50 und 100 liegt. Ab 19. Mai sind wieder mehr Kontakte möglich: Unter anderem dürfen körpernahe Dienstleistungen und Ladengeschäfte mit vorheriger Terminbuchung besucht werden. Die nächtliche Ausgangssperre entfällt.

18. Mai

Das Landratsamt erlässt eine Allgemeinverfügung und ermöglicht damit die Öffnung der Außengastronomie und den kontaktfreien Sport im Innenbereich.

20. Mai

Die bisherigen Aktivitäten der Gesundheitsregion^{plus} und der Blick in die Zukunft sind Themen des sechsten Gesundheitsforums, das diesmal als Video-Konferenz durchgeführt wird. Zum Gesundheitsforum werden regelmäßig wichtige Akteure eingeladen die Strategien entwickeln, um die Gesundheitsversorgung im Landkreis zu verbessern und Angebote der kommunalen Gesundheitsförderung anzustoßen.



22. Mai

Der Bocksbeutel-Express startet coronabedingt später in die diesjährige Saison. Bis November steuert die Freizeitlinie wieder Ausflugsziele im westlichen Landkreis an, darunter Weigenheim, Ippesheim und Bullenheim.



24. Mai

Der maßgebliche Inzidenzwert im Landkreis fällt erstmalig im Jahr 2021 unter 50. Durch eine Allgemeinverfügung können weitere Öffnungen, beispielsweise die Außengastronomie, zugelassen werden.

25. Mai

Die Vorbereitungen für das Anrufsammeltaxi NEA Mobil laufen auf Hochtouren. Dafür werden in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbund Großraum Nürnberg (VGN) Fotos für den künftigen Werbeflyer erstellt.

Mehr dazu auf den Seiten 18 - 19

28. Mai

Der maßgebliche Inzidenzwert von Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen liegt unter 50. Dadurch ist die Öffnung aller Ladengeschäfte mit Kundenverkehr wieder möglich, in den Schulen findet wieder Präsenz- und Wechselunterricht statt und Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen dürfen im Regelbetrieb öffnen.

31. Mai

Die maßgebliche Inzidenzwert im Landkreis fällt weiter. Da die Inzidenz unter 35 liegt dürfen sich ab 1. Juni wieder die Angehörigen eines Hausstands mit den Angehörigen zwei weiterer Hausstände treffen.

1. Juni

Die Außenstellen der Kfz-Zulassung des Landkreises in Uffenheim und Scheinfeld können nach pandemiebedingter, vorübergehender Schließung wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden.

7. Juni

Landrat Helmut Weiß und sein Stellvertreter Reinhard Streng stellen die Beschilderung für das NEA Mobil im Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt vor. Zudem wird der Klimafonds des Landkreises für kommunale Solarprojekte und das Projekt des Online-Marktplatzes vorgestellt.

7. Juni

Aufgrund der anhaltend stabilen Entwicklung des Inzidenzwertes im Landkreis treten weitere Lockerungen in Kraft. Hierzu zählen unter anderem Regeländerungen bei den allgemeinen Kontaktbeschränkungen, bei Veranstaltungen, im Bereich Sport, bei Freizeiteinrichtungen, in der Gastronomie, im Bereich der Beherbergungsbetriebe und im Schulbereich. Endlich dürfen auch wieder Präsenzkurse an der VHS stattfinden.



7. Juni

Der am 9. Dezember 2020 ausgerufene bayernweite Katastrophenfall wurde mit Ablauf des 6. Juni aufgehoben. Die Führungsgruppe Katastrophenschutz wird wieder zur Koordinierungsgruppe „Corona“.

Mehr dazu siehe Seite 32

8. Juni

Scheinfeld hat das Rennen gemacht! Aus dem Kreis von ursprünglich zehn potenziellen Standorten hat die Stadt den Zuschlag für das geplante Naturparkzentrum des Naturparks Steigerwald erhalten.

9. Juni bis 15. Juni

Aufgrund einer sukzessive zurückgegangenen Inanspruchnahme der landwirtschaftlichen Foliensammlung findet diese im laufenden Jahr nur noch in Uffenheim und Bad Windsheim statt.

13. Juni

Der Inzidenzwert von Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen im Landkreis sinkt seit den Aufzeichnungen erstmalig auf einen einstelligen Wert.

14. Juni

Lisa Kreglinger stellt dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung den Sachstandsbericht zur Kindertagespflege vor. Der Ausschuss beschließt die Ausarbeitung des Konzepts, um die Kindertagespflege im Landkreis voranzubringen.



NEA Mobil

Der Weg vom Konzeptpapier zum Fahrgast

Die Spuren der konzeptionellen Anfänge des NEA Mobils führen zurück zum Mobilitätskonzept, das für den Landkreis – schwerpunktmäßig in den Jahren 2019 und 2020 – erstellt wurde. Bereits mit der Vorstellung des Grobkonzeptes des Mobilitätskonzeptes im März 2019 wurde die Umsetzung eines Bedarfsverkehrs auf Grund des großen sich bietenden Optimierungspotenzials für den ÖPNV im Kreisgebiet ins Auge gefasst. Frühzeitig haben die politischen Gremien des Landkreises in diesem Projekt die Weichenstellungen vorgenommen und entsprechende Beschlüsse gefasst. Es wurde ein Arbeitskreis „Mobilitätskonzept“ einberufen, in dem Vertreter aller Kreistagsfraktionen gemeinsam mit Verwaltung und dem beauftragten Verkehrsplanungsbüro am bestmöglichen Konzept für den zukünftigen Bedarfsverkehr im Landkreis feilten.

Die Planungen beginnen

Das Ziel mit dem die Detailarbeiten angegangen wurden, war ein ambitioniertes: Entwickelt werden sollte ein Verkehrsangebot, das das gesamte Kreisgebiet abdeckt und somit den Anschluss aller Bürgerinnen und Bürger an den ÖPNV gewährleistet – dies immerhin auf einer Fläche von über 1.200 Quadratkilometern mit über 100.000 Einwohnern – und dabei ein Höchstmaß an Komfort und Flexibilität bietet. Um dieses selbstgesetzte Ziel

zu erreichen, wurden zahlreiche Fragen und Möglichkeiten gemeinsam erörtert, beispielsweise: Soll das Kreisgebiet in verschiedene Bedienungsgebiete eingeteilt werden?, Wie viele solcher Bedienungsgebiete soll es geben?, An welchen Tagen und wie lange soll das neue Verkehrsangebot in Betrieb sein?, Wie kann die Fahrpreisgestaltung aussehen?, Soll es virtuelle Haltestellen geben oder eine einseitige Haustürbedienung ermöglicht werden? In mehreren Sitzungen des Arbeitskreises „Mobilitätskonzept“ haben sich alle Beteiligten mit Blick auf die Begebenheiten im Landkreis konstruktiv mit den Für und Wider der einzelnen Aspekte auseinandergesetzt. Im Ergebnis stand ein umsetzbares und finanzierbares Bedarfsverkehrskonzept, das wie gewünscht auch in Sachen flächendeckender Anbindung, Flexibilität, Komfort und Nutzungsfreundlichkeit zu punkten wusste. Konkret wurde die Umsetzung des Bedarfsverkehrs mit der Zustimmung der politischen Gremien des Landkreises zum erarbeiteten Konzept und der im Januar und Oktober 2020 beschlossenen Beauftragung zur Einleitung der erforderlichen Vergabeverfahren für den Betrieb der Buchungszentrale und der Verkehrsdienstleistungen.

Vertragspartner

Ausgeschrieben wurde das Bedarfs-

verkehrskonzept, das heute das Angebot des NEA Mobils unter dem Motto „bequem buchen – flexibel fahren“ ausmacht: ein flexibles Verkehrsangebot, das Montag bis Samstag nach Bedarf, das heißt



nach vorheriger Buchung der Fahrgäste, mit bis zu sechs Fahrzeugen im Landkreis zur Verfügung steht und Fahrgäste innerhalb der sechs Bedienungsgebiete von A nach B befördert. Komfortable Fahrtmöglichkeiten, durch die Möglichkeit der einseitigen Haustürbedienung sowie dem Einbeziehen des gesamten bestehenden ÖPNV-Haltestellennetzes und dessen Ergänzung mit zahlreichen weiteren NEA Mobil Haltestellen, die in Abstimmung mit den Landkreismunicipalitäten festgelegt wurden. Eine Buchungszentrale, die sowohl Fahrtwünsche der Bürgerinnen und Bürger telefonisch entgegennimmt wie



bequem per eigener NEA Mobil App ermöglicht als auch mit einem modernen Dispositionssystem die eingegangenen Fahrtwünsche der Fahrgäste wo möglich zusammenführt und bündelt. Nachdem der Kreisausschuss in der Sitzung im Februar 2021 letztlich zustimmte, konnten die komplexen europaweiten Vergabeverfahren schließlich mit den Zuschlägen an das Verkehrsunternehmen Thürauf für die Verkehrsdienstleistungen und an die Unternehmen ioki und OVF GmbH für den Betrieb der Buchungszentrale erfolgreich beendet werden. Der Landkreis lässt sich das NEA Mobil pro Jahr schätzungsweise rund 600.000 Euro kosten. Mit den neu gewonnenen Partnern hat die Landkreisverwaltung mit Hochdruck zahlreiche Umsetzungsfragen, von der äußeren Gestaltung der neuen NEA Mobil Fahrzeuge bis zur Anpassung der eigenen NEA Mobil App abgestimmt und abgearbeitet, damit der angepeilte Starttermin des NEA Mobil am 1. August 2021 eingehalten werden konnte. Neben diesen Umsetzungsfragen wurden unter kräftiger Mithilfe der gemeindlichen Bauhöfe, des Kreisbauhofes und der Verkehrsunternehmer im Landkreis rund 400 bestehende Haltestellen mit eigens gestalteten Informationsschildern zum NEA Mobil ergänzt sowie rund 200 zusätzliche NEA Mobil Haltestellen über das gesamte Kreisgebiet etabliert.



„Ich bin glücklich und stolz, wie dieses große und innovative Projekt letztlich umgesetzt wurde. Mir ist jedenfalls bislang kein ähnliches System in diesem Ausmaß bekannt, das über das gesamte Gebiet eines Flächenlandkreises wie dem unseren ausgerollt wurde“, resümiert Landrat Helmut Weiß die Umsetzung des NEA Mobil bis zum planmäßigen Betriebsstart und blickt auf die bisherigen Betriebsmonate zurück: „Sicher war und ist

der Start unseres NEA Mobil durch die langanhaltende Corona-Pandemie deutlich erschwert. Trotz dieses langen „Corona-Schattens“ wurde das NEA Mobil seit August 2021 immerhin über 2.000 mal gebucht und es wurden circa 1.700 Fahrten mit rund 2.100 Fahrgästen durchgeführt. Eine Bilanz, die sicher ausbaufähig ist, auf die man aber auch aufbauen kann. Ich kann nur alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, nutzen Sie dieses neue Angebot, sei es im Alltag oder auch in der Freizeit. Überzeugen Sie sich selbst vom Motto des NEA Mobil bequem buchen-flexibel fahren.“

Das NEA Mobil ist innerhalb der sechs Bedienungsgebiete im Landkreis unterwegs, Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 24:00 Uhr. Im Bedienungsgebiet Neustadt a.d.Aisch bedient Montag bis Freitag das AST NeuStadt und Land, samstags das NEA Mobil. Fahrten mit dem NEA Mobil können bis zu 72 Stunden im Voraus gebucht werden, telefonisch unter 09161 6229966 oder in der NEA Mobil App. Mehr zum Angebot und den Buchungsmöglichkeiten unter www.neamobil.de.

15. Juni

Die neue Rettungswache in Neustadt a.d.Aisch wird offiziell eingeweiht. Durch die räumliche Nähe zur neuen Notaufnahme der Klinik Neustadt a.d.Aisch ist sie zu einem zentralen Dreh- und Angelpunkt im Rettungswesen geworden.



18. Juni bis 20. Juni

Der Naturpark Steigerwald wird 50 Jahre alt und Frankens Mehrregion feiert mit. Am Jubiläums-Wochenende finden im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim viele Veranstaltungen statt.

21. Juni

Die staatliche Anerkennung der Kiliani-Quelle als Heilquelle bildete die Basis für die Ernennung der Stadt Windsheim zum Heilbad. Aus diesem Anlass bietet die Stadt zwei Führungen an, die unter anderem die Geschichte der Heilquellen thematisierten, aber auch die Entstehung des Kurparks.

21. Juni

Im Ausschuss für Soziales und Gesellschaft stellt die Projektkoordinatorin Pflege die beantragte und genehmigte Förderung von Lernortkooperationen und Ausbildungsverbünden vor. Die Förderung soll das gegründete Netzwerk stärken, bei der Gewinnung neuer Kooperationspartner helfen und die Fortsetzung der begonnenen Marketingmaßnahmen unterstützen.

23. Juni

In der Online-Bürgermeisterdienstversammlung erhalten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister den aktuellen Sachstand zum Mobilfunkausbau.

24. Juni

Nach rund zwei Jahren können sich die Mitglieder des Netzwerks „Frühe Kindheit – Frühe Hilfen“ der KoKi-Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“ erstmals wieder bei einer Präsenzveranstaltung persönlich treffen und sich direkt austauschen. Trotz der schwierigen Bedingungen während der Pandemie sind die beiden KoKi-Mitarbeiterinnen Manuela Stern und Sylvia Fichtelmann mit der guten Zusammenarbeit des Netzwerks zufrieden.



24. Juni

Lesebegeisterte in Scheinfeld dürfen sich auf neue Bücher freuen: Die Kreisbücherei Scheinfeld erhält eines von 50 mit jeweils 1.000 Euro dotierten „Lesezeichen“. Edgar Müller, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz GmbH, hat den Preis an Landrat Helmut Weiß, den Zweigstellenleiter Norbert Herbolzheimer und an die Leiterin der Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Cordula Eckerle, übergeben. Mit dem Preisgeld können neue Bücher und Medien angeschafft werden.



25. Juni

Nachdem zu Beginn des Jahres 2019 Fälle der Blauzungkrankheit bei Rindern in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufgetreten waren, wurde eine großflächige Restriktionszone mit einem Radius von 150 km um die nachgewiesenen Fälle eingerichtet, von denen auch der Landkreis betroffen war. Diese Restriktionszone kann nach über zwei Jahren wieder aufgehoben werden.

28. Juni

Im Kreisausschuss wird unter anderem die weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung des Projektes „Errichtung eines Naturparkzentrums auf Ebene des Naturparks Steigerwald im Landkreis“ besprochen.



30. Juni

Beim achten Kooperationstreffen Netzwerk Pflege in Frankens Mehrregion werden die Netzwerkpartner über die aktuellen Entwicklungen zur generalistischen Pflegeausbildung, die Umsetzung des Marketingkonzepts und den Stand der internationalen Rekrutierung informiert.

2. Juli

Der Landschaftspflegeverband (LPV) im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim feiert sein 30. Jubiläum. Das geschieht unter Corona-Bedingungen als Openair-Veranstaltung auf der Tribüne des Fußballstadions in Gutenstetten. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der LPV als zuverlässiger Partner in der Umsetzung naturschutzfachlich wichtiger Maßnahmen bewährt.

2. Juli

Die Priorisierung in den bayerischen Impfzentren wird aufgehoben.



5. Juli

Die zukünftigen Gruppenleitungen für das Programm AOK-GeWinn („Gemeinsam aktiv und gesund älter werden“) werden im Langhaus in Diespeck-Obersachsen vom Team der Hochschule Coburg geschult. Das Programm wird von der AOK Bayern gefördert und zielt darauf ab, die Gesundheitskompetenz und Lebensqualität von Menschen ab 60 Jahren zu fördern. Die über mehrere Monate laufenden Kurse starten Ende Juli in Uffenheim, Diespeck und Uehlfeld.

5. Juli

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Kreislauf- und Abfallwirtschaft tagen auf der Energie- und Verwertungsanlage in Dettendorf. Die Kreisträte und -rätinnen können sich vor Ort ein Bild von den anstehenden Projekten machen. Die Gremien sprechen sich für den Umbau und die Erweiterung des Sozialgebäudes aus. Zur erforderlichen endgültigen Oberflächenabdichtung des alten Deponiebereichs erfolgen umfassende Informationen.



7. Juli

In der ersten Präsenz-Bürgermeisterdienstversammlung des Jahres gibt es einen Einblick in die Arbeit des Kreisheimatpflegers Georg Schöck und des Kreisheimat- und Kreisarchivpflegers Dieter Mäckl. Zudem treffen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Landkreisgemeinden und der Landrat des Landkreises zusammen die Entscheidung, dass derzeit eine pauschale flächendeckende Installation von Luftfiltergeräten in Schulen abgelehnt wird.



9. Juli bis 11. Juli

Nachdem am Freitag, 9. Juli, nach anhaltendem Starkregen, zunächst eine sogenannte Großschadensereignislage nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz bestand, stellte Landrat Weiß um 16:00 Uhr den Katastrophenfall fest. Als örtlicher Einsatzleiter fungiert Kreisbrandrat Alfred Tilz. Erst am Sonntag, 11. Juli um 13:00 Uhr kann der Katastrophenfall aufgehoben werden.

Mehr dazu und Bilder siehe Seite 24 - 25

12. Juli bis 21. Juli

Um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern das Problem von durch Hochwasser unbrauchbar gewordener Möbel und anderer Gegenstände zu nehmen, hat der Entsorgungspartner des Landkreises, das Unternehmen Knettenbrech + Gurdulic bereits am Freitag, 9. Juli zugesagt, Sondertouren mit Sperrmüllfahrzeugen zu übernehmen. Die Abholung und Annahme des hochwasserbedingten Mülls erfolgt kostenfrei.



Insgesamt führt die Firma 50 Sondertouren durch; weitere hochwasserbedingte Anfallstellen wurden in die regulären Sperrmülltouren eingebunden. An den Wertstoffhöfen und vor allem an der EVA Dettendorf werden circa 400 Anlieferungen von hochwasserbedingtem Sperrmüll registriert. Insgesamt werden um die 650 Tonnen erfasst.

14. Juli

Die Gemeinde Gallmersgarten bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und dem VerbraucherService Bayern den Bewohnerinnen und Bewohnern erstmals im Landkreis unter dem Projektnamen Energiekarawane die Durchführung kostenloser, neutraler und qualifizierter Gebäude-Checks an.



16. Juli

Als zweiter Garten im Landkreis steht für das Gartenparadies der Familie Güllich die Zertifizierung zum Naturgarten an.

16. Juli bis 3. August

In Folge der starken Überschwemmungen in der Region kommt es im Rahmen von Beprobungen zum Nachweis von Grenzwertüberschreitungen bei potentiell gesundheitsgefährdenden Keimen. Die nachgewiesenen E.coli und coliforme Keime können nach Verzehr beziehungsweise Aufnahme zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Zum Schutz der betroffenen Bevölkerung erlässt das Gesundheitsamt des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ein Abkochgebot für Leitungswasser in den betroffenen Gebieten.

17. Juli

Am Wochenende steht das Impfzentrum wie auch die Impfstation in Baudenbach im Zeichen einer Aktion speziell für 12- bis 17-jährige.

19. Juli

Wolfgang Link ist Koch und Botschafter für Lust auf Regionales. Mit Menschen aus Frankens Mehrregion zaubert er schmackhafte Gerichte aus regionalen Zutaten. Zum Auftakt besucht er den Metzgermeister und Fleischsommelier Jens Hoferer in Sugenheim. Auf den Grill kommt neben den mehrfach ausgezeichneten Bratwürsten ein Cuscino, so wird das Deckelchen vom Schäuferle fachmännisch bezeichnet. Das sehr aromatische Fleisch ist ein echter Geheimtipp für den Grill. Alle Videos von Wolfgang Link sind auf der Homepage <https://www.frankens-mehrregion.de/kulinarik-genuss/lust-auf-regionales/genussvideos-mit-wolfgang-link> zu finden.





Anfang Juli musste im Landkreis der Katastrophenfall ausgerufen werden

Im Vergleich zu dem katastrophalen Hochwasser Mitte Juli in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz kam der Landkreis nur wenige Tage vorher, am 9. und 10. Juli, zwar vergleichsweise glimpflich davon. Dennoch traf ein Starkregenereignis eine Reihe von Gemeinden und damit zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hart.

Rettungskräfte i

Einsatzkräfte im Dauereinsatz

Mehr als 1.200 Feuerwehraktive aus 130 Feuerwehren engagierten sich bei über 1.000 Einsätzen. Sie pumpten während ihres stundenlangen Dauereinsatzes Keller leer, errichteten Dämme aus Sandsäcken und mussten Menschen aus ihren Fahrzeugen beziehungsweise in einem Fall aus einer Wohnung retten. Ebenso wie die Feuerwehren waren die Einsatzkräfte des BRK und des ASB sowie des THW im Einsatz. Bereits in der Nacht von Donnerstag, 8. Juli, auf Freitag, 9. Juli, gingen die ersten Alarmierungen bei den Feuerwehren ein, unter anderem im Raum Neuhaus a.d.Zenn. Durch weiter anhaltende, starke Regenfälle verschärfte sich die Lage im Laufe des Freitagvormittags, um 10:00 Uhr wurde für den Landkreis eine sogenannte Großschadensereignislage festgestellt, um die steigende Zahl von Einsätzen zentral koordinieren zu können. Als Örtlicher Einsatzleiter wirkte Kreisbrandrat Alfred Tilz, der zusammen mit der Unterstützungsgruppe der örtlichen

Einsatzleitung und der Führungsgruppe Katastrophenschutz des Landratsamtes das gesamte Einsatzgeschehen vom Landratsamt aus leitete.

Die Lage

An den Schulen wurde der Unterricht eingestellt. Schulbusse brachten die Schülerinnen und Schüler nach Hause, soweit die Straßen befahrbar waren. Teils musste eine Notbetreuung an den Schulen eingerichtet werden. Einige Ortschaften wurden durch die Wassermassen abgeschnitten, etliche Straßen mussten für den Verkehr gesperrt werden, darunter Abschnitte der Bundesstraße 470 bei Neustadt a.d.Aisch und bei Uehlfeld. Auch der Schienenverkehr auf der Bahnstrecke zwischen Neustadt a.d.Aisch und Steinach bei Rothenburg musste am Freitagvormittag für rund eineinhalb Stunden eingestellt werden. Da sich die Hochwasserlage im Laufe des Nachmittags verschärfte, rief Landrat Helmut Weiß um 16:00 Uhr den Katastrophenfall für den Landkreis aus. Nicht nur

die Aisch trat weit über ihr Flussbett hinaus, von der Bibart über die Ehe bis hin zur Zenn überfluteten die Flüsse Straßen und verwandelten Wiesen in überdimensionale Wasserflächen. In der Nacht von Freitag auf Samstag verlagerte sich das akute Einsatzgeschehen in den Osten des Landkreises. Aber auch beim Sugheimer Ortsteil Dutzenthal war ein Großeinsatz der Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk und dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach notwendig, um Dämme an einer Weierkette zu sichern und eine weitere Überflutung der angrenzenden Ortschaften zu verhindern. Am Sonntag, 11. Juli 2021, konnte der Katastrophenfall für den Landkreis um 13:00 Uhr aufgehoben werden.





Foto: Fabian Koch



Foto: Rainer Weiskirchen

Foto: Fabian Koch

m Dauereinsatz

Das Aufräumen danach

Vielerorts hatte zu dem Zeitpunkt das Aufräumen begonnen. Um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zumindest die Sorge der Sperrmüll-Beseitigung zu nehmen, schaffte der Landkreis auf Initiative von Landrat Helmut Weiß mit seinem Entsorgungspartner, der Firma Knettenbrecht und Gurdulic, kurzfristige Hilfe. Ab Montag fuhr dieser Sondertouren durch die besonders betroffenen Kommunen, um kostenfrei den durch Hochwasser angefallenen Sperrmüll abzutransportieren. Insgesamt wurden rund 650 Tonnen Sperrmüll entsorgt. Auch auf eine finanzielle Unterstützung konnten die Bürgerinnen und Bürger bauen. Neben den Soforthilfeprogrammen des Freistaates griff die Härtefondsrichtlinie der Staatsregierung. Am Ende gingen mehr als 460 Anträge auf Soforthilfe bei der Finanzverwaltung des Landkreises ein, rund 937.000 Euro wurden allein aus den Soforthilfeprogrammen der Bayerischen Staatsregierung ausbezahlt. Darüber hinaus wurde

der Landkreis als eine der in Bayern besonders betroffenen Regionen bei einer Spendenaktion des Freistaates bedacht. Eine Summe von rund 563.000 Euro kam auf direktem Weg den vom Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zugute. In einer kurzfristig anberaumten Sitzung des Kreisausschusses, die notwendig wurde, um die Kostenfrage der Sperrmüll-Sondertouren zu klären, zeigte sich Landrat Helmut Weiß erleichtert, dass trotz der Katastrophenlage weder auf Seiten der Betroffenen noch der Einsatzkräfte schwerwiegende Verletzungen zu verzeichnen waren. Der beeindruckenden Zahl von über 1.300 Hilfs- und Rettungskräften, die sich während des Hochwassers im Landkreis engagierten, zollte Landrat Helmut Weiß seinen tiefen Respekt: „Sie alle haben Großartiges geleistet.“



Foto: Rainer Weiskirchen

21. Juli

Die Mitglieder des Klimaforums und Landrat Helmut Weiß erhalten von Helga Kerwagen, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes im Landkreis, am einzigen Sandheidehügel im Landkreis einen Kurzvortrag über die ökologische Bedeutung des Hügels. Auf dem benachbarten Grundstück ist angedacht, dass ein neuer Schafstall gebaut werden soll.



22. Juli

In einer gemeinsamen Sitzung des Kreis- und Bauausschusses wird beschlossen, dass das Zentrum für Pflegeberufe zukünftig am Klinikstandort Bad Windsheim etabliert wird.

27. Juli

Nach fast eineinhalb Jahren aufgrund der Corona-Pandemie geschlossener Pforten öffnet der KoKi-Treff Zwergenbude wieder.



27. Juli bis 31. August

In den Kreisbüchereien in Scheinfeld und Bad Windsheim findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Der Erlös der verkauften Bücher wird für den Kauf neuer Medien verwendet.

30. Juli

Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen ist ein ökologisches Ferienprogramm in den Sommerferien möglich. Die Gemeinden können die FÖJler des Kreisjugendrings, der Abfallwirtschaft und der Unteren Naturschutzbehörde buchen. Diese bauen mit den Kindern vor Ort Insektenhotels, Vogeltränken oder basteln Schmuck.

August

Der neue Jahrgang Studierender, der Mitte Oktober mit seiner Ausbildung an der Landwirtschaftsschule in Uffenheim startet, darf sich auf modernisierte Räumlichkeiten und eine rundum erneuerte Medientechnik freuen. Die Teilsanierung der Schule ist weitestgehend abgeschlossen, der Landkreis als Sachaufwandsträger hat rund 750.000 Euro investiert.

August

An insgesamt fünf Ehrungsabenden darf Landrat Helmut Weiß an über 100 Personen die Kommunale Dankurkunde, die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze und das BRK-Ehrenzeichen aushändigen.

1. August

Mit maximaler Flexibilität geht das NEA Mobil einher, das ab 2. August auf den Straßen des Landkreises unterwegs ist.

Mehr dazu und Bilder siehe Seite 18 - 19





2. August

In der Kreistagssitzung in der Markgrafenhalle wird der neue Landkreiswein für das Jahr 2021 vorgestellt. Als neue Kreisrätin wird Anni Benedikt vereidigt. Für ihre jeweils 25-jährige Mitgliedschaft im Kreistag werden die beiden Bad Windsheimer Kreisräte Dieter Hummel und Wolfgang Eckardt ausgezeichnet.

2. August

Aufgrund der Unsicherheiten, die die pandemische Lage mit sich gebracht hat, werden dieses Jahr wieder Spielmobil-Überraschungstüten verteilt. Insgesamt beteiligen sich 35 Gemeinden bei der Verteilung von 2.200 Tüten. Die Tüten werden von Ehrenamtlichen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreisjugendrings gepackt.



3. August

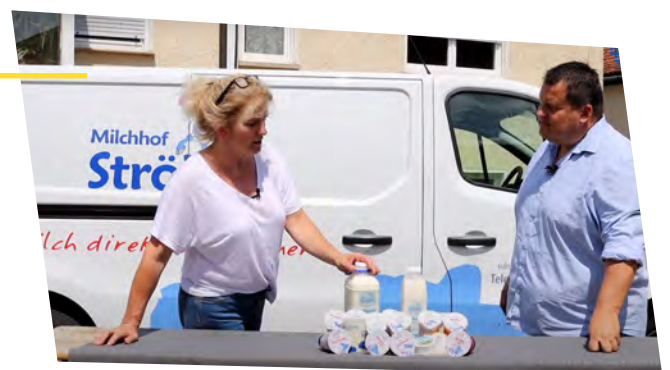
Als Zeichen des Dankes für die gute Zusammenarbeit des Landkreises mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) erhält Landrat Helmut Weiß die DLRG-Landesehrennadel in Gold. Diese wird für die herausragende Förderung des Landesverbands verliehen, informiert Bezirksvorsitzender Steffen Mergenthaler, der die Ehrennadel überreicht.

3. August

Den Ehrentitel „Ein Fels für die Familien im Landkreis“ haben Manuela Stern und Sylvia Fichtelmann von der Koordinierungsstelle KoKi „Frühe Hilfen“ im Landkreis zwei Familienhebammen, sechs Familiengesundheits-Kinderkrankenpflegerinnen und einer Erzieherin verliehen.

9. August

Wolfgang Link ist zu Besuch auf dem Milchhof Ströbel in Hohenroth. Auf dem Familienbetrieb mit Milchkuhhaltung und Jungviehaufzucht entstehen in der eigenen Hofmolkerei leckere Milchprodukte.



13. August

Nach der endgültigen Förderzusage der Bayerischen Staatsregierung ist es nun sicher: In Obernzenn wird eine neue Einrichtung der Diakoneo für Demenzkranke entstehen.

27. August

Genussbotschafter Wolfgang Link stattet den Höfen mit Weiderindhaltung rund um Markt Bibart einen Besuch ab. Er informiert sich bei Doris Ott über die Gelbviehhaltung. Die Familie Spona in Altdorfspeckfeld hat sich auf die Züchtung der auffallend hell gefärbten Charolaisrinder spezialisiert. Weitere Weiderinder gibt es im Ortsteil Ziegenbach, dort grasen die Tiere von Max Behsler.

28. August

Der Landkreis gibt öffentlich bekannt, dass der Inzidenzwert von 25 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten wird. Daher entfällt die Befreiung von der Maskenpflicht nach Einnahme des Sitz- beziehungsweise Arbeitsplatzes für alle Schüler sowie Lehrkräfte ab der fünften Jahrgangsstufe. Zudem gilt an weiterführenden Schulen eine allgemeine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske.



29. August

Im Impfzentrum in Bad Windsheim beginnen die Auffrischungen für die Coronavirus-Schutzimpfung.

30. August

Ein Drehteam von 17:30 SAT.1 Bayern war im Auftrag des Steigerwald Tourismus zu Gast im Aischgrund und hat Familie Eitel als Teichwirte aus Sintmannsbuch beim Karpfen-Abfischen gefilmt. Nach dem Abfischen bereitet Rainer Hieronymus vom Landgasthof Zum Brandenburger Adler in Dachsbach den Karpfen klassisch gebacken und auch als Filet zu. Zudem nennt Katrin Uano, Geschäftsführerin der Teichgenossenschaft im Landkreis, interessante Inhalte zum Aischgründer Karpfen und der Teichwirtschaft. Der dreiminütige Film ist Mitte September im Fernsehen zu sehen.



31. August

Am Obernzenner See findet die offizielle Übergabe eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) durch Landrat Helmut Weiß an Gerhard John von der Wasserschutzwacht des BRK-Kreisverbandes statt. Mit anwesend sind Bürgermeister Rainer Hufnagel, der stellvertretende BRK-Kreisgeschäftsführer Stefan Grau und Heike Kühl von der Gesundheitsregion^{plus}.



September

Im Jahr 2022 ist es wieder soweit: Der neue Zensus startet in Deutschland. Aber schon jetzt laufen die Vorbereitungen in der Erhebungsstelle auf Hochtouren.

September

Die VHS hat für das Herbst-/Wintersemester ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm gestaltet. Wie auch schon im letzten Semester wird es kein gedrucktes VHS-Programmheft geben. Stattdessen informiert die VHS in verkürzter Form über das Landkreisjournal, die Mitteilungsblätter der Kommunen und die Presse.





1. September

Die Karpfenfreunde des Landkreises können sich wieder freuen: Pünktlich zum 1. September kann Landrat Helmut Weiß zusammen mit dem Fischereireferenten des Agrarministeriums, Dr. Reinhard Reiter und vielen weiteren Gästen in Uehlfeld den offiziellen Startschuss für die Bayerische Karpfensaison geben.

2. September

Die Auftaktveranstaltung zu den 43. Aischgründer Karpfenschmeckerwochen findet im Landgasthof im Ehegrund in Sugenheim statt. Familie Stiegler vom Landgasthof sorgt für kulinarischen Gaumenschmaus durch kreative Karpfengerichte am Buffet.



4. September

Der Landkreis gibt öffentlich bekannt, dass der Inzidenzwert von 35 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten wird.

Daher darf ab dem 6. September in geschlossenen Räumen unter anderem der Zugang zu Sportstätten, Fitnessstudios und Bibliotheken nur durch solche Personen erfolgen, die geimpft, genesen oder getestet sind.

6. September

Damit die Ortsmitte der Ortsmittelpunkt bleibt, an dem das Leben stattfindet, dafür setzen sich die Kommunen in Frankens Mehrregion und ihre Bürger ein. Das Regionalmanagement dreht in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Allianzen und Aischgrund TV Kurzfilme zu guten Beispielen der Innenentwicklung. Den Start in diesem Jahr macht der Markt Oberzenn. Er punktet bei Besuchern und Einheimischen mit seinem großen Freizeitsee, einem historischen Doppel-Schloss-Ensemble im Ortskern, vielen Geschäften und Einrichtungen des täglichen Lebens. Die Videos sind unter <https://www.frankens-mehrregion.de/wirtschaft-region/videos-ueber-innenorte> zu finden.





9. September

Das Modell der Kreisgrabenanlage Ippesheim im Maßstab 1:4 wird zusammen mit Vertretern der Politik, der Wissenschaft, der Kommunalen Allianz A7 Franken West, des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege und mit vielen weiteren Gästen offiziell eingeweiht.

11. September

Aufgrund des bevorstehenden Beginns des neuen Schuljahres ermöglicht das Landratsamt im PCR-Testzentrum am Gesundheitsamt sowie im Schnelltestzentrum in Baudenbach ein unkompliziertes erweitertes Testangebot.

12. September

Nach der Pause im letzten Jahr findet dieses Jahr wieder ein Tag des offenen Denkmals statt. Unter dem Motto „Sein und Schein“ werden im Landkreis verschiedene Denkmäler für Interessierte zugänglich gemacht.



14. September

Wolfgang Link ist zu Gast auf dem Hof der Familie Daubinger in Gollhofen. Hier reifen außergewöhnliche exotische Früchte, die man so gar nicht in Franken vermutet und die im September Hochsaison haben. Die beliebten Deko-Artischocken blühen in voller Farbenpracht, sie können als schöne Trockenblume lange verwendet werden. Besonders begeistert ist Wolfgang von den feldfrischen Miniwassermelonen und ihrer besonderen Süße und Qualität.

15. September

Am 1. Juli hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales das Familienbildungskonzept für den Landkreis mit viel positiver Rückmeldung freigegeben. Nach diesem Konzept ist vorgesehen, je einen Familienstützpunkt in einer der vier ausgewählten Regionen zu eröffnen. Die Familienstützpunkte werden in den Regionen als Kontakt- und Anlaufstellen mit konkreten Angeboten der Eltern- und Familienbildung dienen.

15. September

Unter dem Motto „Familien an die Hand nehmen“ startete im Frühjahr 2011 die erste ehrenamtliche Familienpatin im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Für Manuela Stern und Sylvia Fichtelmann von der Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ (KoKi) ist dies Anlass, den Familienpatinnen ihren Dank auszusprechen.

18. September

Als steinerne Zeugen der Geschichte markieren Grenzsteine bis heute die Abgrenzung der Rothenburger Landhege, ein Sicherungswall aus dem 15. Jahrhundert. Ein Anfang der 1980er-Jahre bei Straßenbauarbeiten nahe Reichardsroth entfernter Grenzstein wird wieder nahe dem ursprünglichen Platz zurückgebracht.



21. September

Wolfgang Link besucht den Allianzgarten in Rodheim. Dieser ist ein gemeinsames Projekt der Kommunalen Allianz A7 - Franken West und steht für die gute Zusammenarbeit der 13 Gemeinden.

23. September

Für die Pflege und den Erhalt von Streuobstbeständen in der Region hat der Bezirksverband Mittelfranken der Volksbanken Raiffeisenbanken den mittelfränkischen Landschaftspflegeverbänden (LPV) 30.000 Euro gespendet. Davon hat der Landschaftspflegeverband im Landkreis 5.000 Euro erhalten. Die Spendenübergabe findet im Schloss in Ansbach, dem Sitz der Regierung von Mittelfranken, statt. Helga Kerwagen, Geschäftsführerin des LPV, und der stellvertretende Vorsitzende, Joachim Fahsl, nehmen den Scheck entgegen.



22. September

Auf Initiative der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule und der Mittelschule Bad Windsheim findet ein Projekt des Bezirksjugendrings Nürnberg mit Lesungen in den fünften und sechsten Klassen statt. In den Lesungen und der anschließenden Gruppenarbeit geht es vorwiegend um Zivilcourage, Toleranz und die Bedeutung des sozialen Miteinanders.

24. September

Eines ist für die Flächengemeinde Burghaslach mit 14 Ortsteilen besonders wichtig: ein Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft in jedem Ortsteil. Die Idee ist, dass es in jedem Dorf eine Möglichkeit zum Austausch zwischen seinen Bewohnerinnen und Bewohnern geben muss. Diese gemeindliche Initiative trägt zu einer zukunftsgerichteten Innenentwicklung bei. Alles zu sehen im neuen Video der Reihe „Innen vor Außen“.

27. September

Im Vorfeld der Kreisausschusssitzung im Scheinfelder Gymnasium kann Landrat Weiß mit Schulleiter Wolfram Schrötel den zweiten Teil des symbolischen Schlüssels von Roman Kuhn, Geschäftsführer des Generalunternehmers Baur Consult, entgegennehmen. In der Kreisausschusssitzung hat Landrat Helmut Weiß die bis dahin vorliegenden Zahlen vorgestellt, was das Soforthilfeprogramm des Freistaats für die Betroffenen des Hochwassers von Anfang Juli betrifft. Darüber hinaus informiert er über die vom Kreisausschuss beschlossene Entsorgung des durch das Starkregenereignis entstandenen Sperrmülls auf Kosten des Landkreises.

Die Corona-Pandemie

Ein Kraftakt für die Verwaltung

Wie bereits im Vorjahr hat das Thema Corona das Landratsamt das gesamte Jahr beschäftigt und viele Kräfte gebunden – auch wenn sich Zahlen und Lage im Sommer zeitweise entspannt hatten.

Die dritte und vierte Welle

Wie rasant und dynamisch die Entwicklungen im Verlauf des Jahres waren, zeigen die Entwicklungen der Fallzahlen im Landkreis. Zum Jahresbeginn lag die Zahl der Corona-Fälle bei 1.973. Bis Ende des ersten Quartals ist diese Zahl bereits auf 3.159 gestiegen, im zweiten Quartal auf 4.387. Nachdem das dritte Quartal mit einem Anstieg auf 4.780 Corona-Fälle milder verlief, sind die Zahlen in den darauffolgenden Monaten nahezu explodiert. Bis Jahresende wurden im Kreisgebiet 8.575 Corona-Fälle bestätigt, mit Blick auf das gesamte Jahr sind die Fallzahlen seit Jahresbeginn insgesamt um über 300 Prozent gestiegen. Alle Krankenhäuser und Kliniken waren und sind sehr stark gefordert, so auch die Klinik in Neustadt a.d.Aisch, in der die COVID-Versorgung im Landkreis stattfindet. Große Verschnaufpausen zwischen der dritten und vierten Welle waren nicht möglich. Es galt, Patientinnen und Patienten auf der extra eingerichteten COVID-Isolierstation zu versorgen. Häufig war die Versorgungslage auf der Intensivstation in Neustadt a.d.Aisch auf das Äußerste angespannt, da alle Beatmungsplätze vollständig ausgelastet waren. Um die Versorgung gewährleisten zu können, wurden einschneidende Maßnahmen getroffen, unter anderem wurden die OP-Ka-

pazitäten in den Landkreis-Kliniken reduziert sowie die geriatrische Reha-Abteilung geschlossen, damit notwendiges Personal für die Covid-Versorgung freigesetzt werden konnte. Auch im Landratsamt binden die verschiedenen Aufgaben rund um Corona viel Personal und Arbeitskraft, die damit in den regulären Arbeitsbereichen und Sachgebieten nicht zur Verfügung stehen kann. Verbunden mit den hohen Fallzahlen und der sich häufig ändernden Rechtslage fällt in der Kontaktpersonennachverfolgung und im Rechtsbereich sehr viel Arbeit an. Seit Mitte November ist auch wieder Unterstützung seitens der Bundeswehr im Landkreis, sowohl für Aufgaben im Landratsamt wie auch als wertvolle Hilfe in der Klinik.

Verschiedene Aufgaben

Zu den Dauerbrenner-Aufgaben zählen, neben der Kontaktpersonennachverfolgung und den rechtlichen Auskünften, sicherlich die Organisation der verschiedenen Test- und Impfangebote. In den Testzentren wurden im Landkreis insgesamt über 18.000 Testungen durchgeführt, seien es PCR- oder Schnelltestungen. Die Organisation des Impfzentrums und der Impfmöglichkeiten glichen im Laufe des Jahres einer Achterbahnfahrt. War die Arbeit zu Beginn des Jahres – als die Impfkampagnen in ganz Deutschland anliefen – noch von einer Mangelverwaltung an Impfstoff bei einer sehr hohen Zahl an Impfwilligen geprägt, hat sich diese Situation vor allem in den Sommermonaten geradezu in das Gegenteil verkehrt. Es

war Impfstoff in ausreichenden Mengen vorhanden, die Zahl der Impfwilligen und damit die Nachfrage in den Impfzentren jedoch stark gesunken. Zum Ende des Jahres hat sich diese Situation gerade mit Blick auf die Auffrischungsimpfungen erneut gewandelt. Die Nachfrage nach Impfangeboten ist wieder gestiegen. Das ursprüngliche Impfzentrum in Bad Windsheim ist Ende September vollständig nach Baudenbach umgezogen. Neben dem stationären Impfzentrum war das Impfgeschehen im Landkreis auch immer geprägt vom Einsatz der mobilen Impfteams, die beispielsweise in den Einrichtungen, Schulen, bei zahlreichen offenen dezentralen Impfkampagnen oder auch bei den dezentralen Familienimpftagen in verschiedenen Landkreisgemeinden im Einsatz waren und noch sind. Durch das Impfzentrum und die mobilen Impfteams konnten im Landkreis bislang über 77.500 Impfungen durchgeführt werden.



Bild: Bianca Meyerhöfer-Klebe

4. Oktober

Im Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt wird Hermann Zeller als neuer Kreisrat vereidigt, die erarbeiteten Solar- und Gründachkataster werden vorgestellt und es gibt einen aktuellen Sachstand zum NEA Mobil.

4. Oktober bis 8. Oktober

Zum 50-jährigen Bestehen des Naturparks Steigerwald findet die BR-Wanderwoche in diesem Jahr im Steigerwald statt, wobei die Touren „Wald und Bad“ durch Bad Windsheim und „Wald und Wein“ durch Markt Nordheim führen.



5. Oktober

Der Verein „Wirtschaftsvereinigung des Landkreises NEA-BW e. V.“ startet gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises das neue Projekt „Online-Marktplatz“ im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die erste Informations- und Auftaktveranstaltung findet in Uffenheim statt.

6. Oktober

Der Fachbereich Gesundheitsförderung am Gesundheitsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim lädt zum virtuellen Fachtag Demenz ein.

6. Oktober

Genussbotschafter Wolfgang Link besucht den Regionalmarkt in Markt Erlbach. Der Markt wurde im Oktober 2020 von der Gemeinde initiiert und findet am Marktplatz statt. Besucher erwartet ein breites Angebot von frischen und regionalen Produkten.

8. Oktober

Der Kreistag findet in der Turnhalle am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium in Bad Windsheim statt. Die aktuelle Entwicklung und Projekte des Kommunalunternehmens Kliniken des Landkreises werden von Vorstand Stefan Schilling vorgestellt.



9. Oktober

Ausbildende Unternehmen, Institutionen und berufsbildende Schulen bieten auf der Ausbildungsplatzbörse der Wirtschaftsförderung Jugendlichen und deren Eltern die einmalige Möglichkeit, sich direkt vor Ort aus erster Hand über Berufsbilder, Ausbildungsstätten, spätere Übernahme- und Karrierechancen in zwangloser Atmosphäre beraten zu lassen und erste Kontakte zu knüpfen.

11. Oktober

Mit Wegfall der kostenfreien Jedermann-Testungen ändern sich auch die Testmöglichkeiten in den lokalen Testzentren des Landkreises am PCR-Testzentrum am Gesundheitsamt in Neustadt a.d.Aisch und im Schnelltestzentrum Baudenbach. Nach Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sollen lediglich solche Personen eine Testung erhalten, die weiterhin zu dem Personenkreis mit Anspruch auf eine kostenfreie Testung gehören.

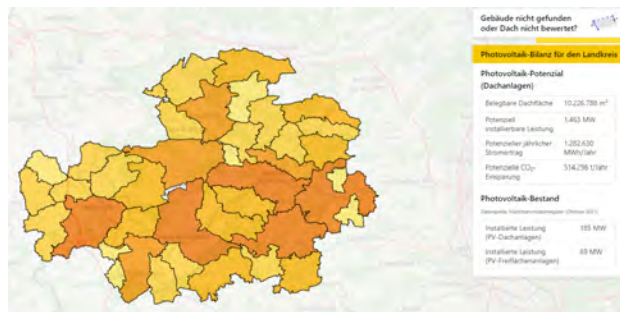


29. September

Die fünfte Bürgermeisterdienstversammlung des Jahres findet wieder als Präsenzveranstaltung im Sitzungssaal des Landratsamtes statt.

29. September

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bietet den sogenannten Solaratlas unter www.solaratlas.kreis-nea.de an. Auf der Startseite hat man die Möglichkeit zwischen Solaratlas und Gründachkataster zu wählen. Der Solaratlas zeigt die geeigneten Dachflächen für Photovoltaikanlagen und Solarthermie an. Das Gründachkataster gibt eine Einschätzung über die Eignung einer Dachbegrünung.



30. September

Am Ende waren es noch rund 50 Impfungen täglich, die im Impfzentrum des Landkreises in Bad Windsheim durchgeführt wurden. Nach neunmonatigem Betrieb wird die Einrichtung nun geschlossen, als stationäres Impfzentrum dient künftig die Gemeindehalle in Baudenbach, hinzu kommen seitens des Landkreises die mobilen Angebote.



30. September

Doppelter Erfolg für einen besonderen Wissenschaftstag: Über 1.000 Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft tauschen sich im Tagungszentrum Onoldia in Ansbach sowohl digital als auch vor Ort zu gesellschaftlich, ökonomisch und wissenschaftlich relevanten Fachthemen aus. Mit dabei war auch Landrat Helmut Weiß und die Kreisentwicklung des Landkreises.

1. Oktober

Im Vorfeld der anstehenden Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2022 kommen die Mitglieder des Kreisausschusses auf Einladung von Landrat Helmut Weiß zu einer Klausurtagung nach Gollhofen in das Gasthaus zum Stern zusammen, um sich mit den zukunftsorientierten Handlungsfeldern des Landkreises zu beschäftigen. Unter dem Blickwinkel der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises stehen eine Reihe mittelfristiger Vorhaben zur Diskussion.



3. Oktober

Das Neustädter Hallenbad öffnet nach der Sommer- und Coronapause wieder seine Türen für Schwimmbegeisterte.

Neue Feuerwehrfahrzeug- Generation für den Landkreis Wechsellader-Fahrzeug-Konzept gestartet

Das Jahr 2021 brachte für die Feuerwehren im Landkreis den Startschuss für eine neue Fahrzeuggeneration. An den Feuerwehr-Standorten Bad Windsheim, Neustadt a.d. Aisch und Scheinfeld wurden im vergangenen Jahr die notwendigen Schritte zu einem so genannten Wechsellader-Fahrzeug-Konzept beschritten und dabei jeweils ein neues Trägerfahrzeug und verschiedene neue Abrollbehälter stationiert. Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz haben die Landkreise in Bayern die Pflichtaufgabe „...die für den Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren überörtlich erforderlichen Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen zu beschaffen und zu unterhalten...“. Hierunter fallen insbesondere größere Lösch- oder Sonderfahrzeuge, die die Leistungsfähigkeit einer gemeindlichen Feuerwehr überschreiten und von überörtlicher Bedeutung sind. Der Vorteil von Wechsellader-Fahrzeugen ist, dass der Unterhalt von vielen verschiedenen Sonderfahrzeugen vermieden wird, was geringere Kosten in der Wartung bedeutet.

Bei einem Wechsellader im Feuerwehreinsatz bringt das Trägerfahrzeug einen Abrollbehälter (AB), der für einen bestimmten Einsatzzweck bestückt ist, zum Einsatzort und stellt diesen dort ab. Der AB und dessen Beladung kann dann an der Einsatzstelle seiner Bestimmung zugeführt werden, während das Trägerfahrzeug für weitere Einsätze frei ist. Alle Trägerfahrzeuge sind baugleich mit einem Hakenlift, Kranaufbau sowie einer Winde ausgestattet.

Die neuen Abrollbehälter stehen jetzt für die unterschiedlichsten Einsatzanforderungen zur Verfügung. Die Beladung des AB Gefahrgut ist speziell für Einsätze mit gefährlichen Stoffen konzipiert, also mit umfangreicher Ausrüstung wie Auffangbehältern oder Messtrupp-Ausrüstungen. Der AB Atemschutz/Strahlenschutz dient als Reservefahrzeug für Atemschutzgeräte und ist, speziell auch für Strahlenschutz-Einsätze, mit Atemschutzgeräten, -masken und -flaschen sowie Kontaminations- und Chemieschutzanzügen und Strahlungsmessgeräten ausgerüstet. Der AB Sonderlöschmittel ist für besondere Brandeinsätze konzipiert und führt eine große Menge an unterschiedlichen „Sonderlöschmitteln“ mit, so zum Beispiel Schaummittel, ABC- und Metallbrandpulver, CO₂-Löcher und Hitzeschutzkleidung. Der AB Unwetter dient vor allem bei großen Unwetterschadenslagen zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren. Hierfür besteht die Ausrüstung aus einer großen Anzahl an Schmutzwasserpumpen, Tauchpumpen und Nassgutsaugern. Dieser AB wurde während des Hochwasser-Katastrophenfalls im Juli 2021 bereits eingesetzt. Der AB Besprechung kann bei größeren und langanhaltenden Schadenslagen als Besprechungsraum, aber auch als Aufenthaltsraum genutzt werden. Er ist mit einer Heizung, Klimaanlage, Küchenzeile und einer Toilette ausgestattet. Der AB Wasser hat einen Tank für bis zu 10.000 Liter Löschwasser, ist mit Schaummittel beladen und hat einen Wasserwerfer zur Brandbekämpfung auf

dem Dach. Der AB Einsatzleitung verfügt über verschiedene Arbeitsräume, zwei Funkarbeitsplätze, einen Serverraum und einen „Stabsraum“. Hier kann die Feuerwehreinsatzleitung oder im Katastrophenfall die örtliche Einsatzleitung das Einsatzgeschehen führen. Mit dem Material aus dem AB Schlauch kann eine Schlauch-



Foto: Rainer Weiskirchen

strecke von 2.000 Meter gelegt werden, zudem sind zwei Tragkraftspritzen und zwei Faltbehälter verladen und alle notwendigen feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenstände die zum Legen von Schlauchstrecken notwendig sind. Der AB Technische Hilfeleistung (THL) hat eine große Anzahl an speziellen Gerätschaften zur technischen Hilfe verladen. Zum Beispiel ein Plasmaschneidgerät, verschiedene Rettungswerkzeuge und Sägen, einen Mehrzweckzug, Rettungszyylinder, -Spreizer und -Schere (Akku betrieben) und verschiedene Hebekissen. Zudem ist ein Abstützsystem verladen, das zur Absicherung von Gebäuden dient.

11. Oktober bis 15. Oktober

Vom Sofa zur Traumausbildung: Wie erstmals im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr die Ausbildungsplatzbörse wieder in digitaler Form angeboten. Per Video-Chat können Ansprechpartner aus knapp 30 Unternehmen persönlich kontaktiert werden. Unter www.aubiboe.de findet man alle teilnehmenden Ausbildungsbetriebe mit einer kurzen Beschreibung und dem Ausbildungsangebot

13. Oktober

Inhalte des neunten Kooperationstreffen Netzwerk Pflege in Frankens Mehrregion sind das Pilotprojekt Praxisanleitung, Qualitätsstandards des Netzwerks Pflege, die internationale Rekrutierung sowie die Kurzvorstellung des VerA-Projektes zur Lernbegleitung.

14. Oktober

Am Bürgerhaus in Markt Erlbach übergibt Landrat Helmut Weiß einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) im Beisein von Bürgermeisterin Dr. Birgit Kreß, Bauamtsleiter Michael Schlag und Heike Grethlein, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus} an die Kommune.

11. Oktober

Burgbernheim ist überregional bekannt als Streuobstgemeinde. Doch auch der Innenort hat mit seinen Inhabergeführten Geschäften tolle Erlebnisse zu bieten, das zeigt das neue Video der Reihe „Innen vor Außen“.

12. Oktober

Seit einiger Zeit gibt es in manchen Geschäften blau-graue Kassenbons statt der bisher üblichen in weißer Farbe. Auch die Kreisbücherei verwendet für die Fristbelege jetzt dieses neuartige, umweltfreundliche Papier.



15. Oktober

Der prächtige Kaisersaal der ehemaligen Zisterzienserabtei in Ebrach bot den feierlichen Rahmen: Im Oktober feierte der Naturpark Steigerwald den Höhepunkt seines 50. Jubiläums.

16. Oktober

Die Regionale Markenumfrage 2021 des Regionalmanagements startet. Bis 5. November können die Bürgerinnen und Bürger mitteilen, wie sie zu Frankens Mehrregion stehen.

19. Oktober

Wolfgang Link ist zu Gast auf dem Biohof Prechtel in Voggendorf. Während das Gelbvieh friedlich im Stall „grast“, kann nebenan die frische, bereits pasteurisierte Kuhmilch trinkfertig an der Milchtankstelle gezapft werden.



20. Oktober

Auf flauschige Unterstützung können die Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) Regionalverband Bad Windsheim bauen, wenn sie im Corona-Testzentrum des Landkreises Kindern gegenüberstehen. Anhand von Trösterbären erklären sie, dass das anstehende Testen sicher nicht wehtut und der Mund für das Teststäbchen nur kurz aufgemacht werden muss.



21. Oktober

Ein neues Video der Reihe „Innen vor Außen“ geht online. Im Mittelpunkt steht die Gemeinde Simmershofen, die mit 960 Einwohnern und 24.000 Übernachtungen pro Jahr im Verhältnis zu ihrer Größe die touristisch erfolgreichste Gemeinde in Frankens Mehrregion ist.

25. Oktober

Es herrscht wieder reger Schulbetrieb an der Landwirtschaftsschule in Uffenheim. Anschließend findet in den neuen Klassenzimmern eine Sitzung des Kreisausschusses statt.

26. Oktober bis 19. November

In der Kreisbücherei Bad Windsheim findet die Ausstellung „Abenteuer Weltraum“ statt.



26. Oktober

Schon zum siebten Mal kommt das Gesundheitsforum auf Einladung von Landrat Helmut Weiß und der Gesundheitsregion^{plus} zusammen. Nachdem die letzte Sitzung online durchgeführt wurde, konnte das Treffen nun wieder in Präsenz im Rathaus der Stadt Bad Windsheim stattfinden. Als Schwerpunkt wird das Thema ärztliche Versorgung und das Konzept zur Neugewinnung von Ärzten und Fachärzten behandelt.

26. Oktober und 28. Oktober

Der Klimaschutzmanager des Landkreises, David Brenner, verbreitet eine neue Kampagne zum Klimaschutz in den Schulen. Wie wird aus Sonnenenergie Strom erzeugt? Wären Windkraftanlagen wirkungsvoller, wenn sie ein zusätzliches Rotorblatt hätten? Wie lässt sich Strom speichern, und wie wird eigentlich Wasserstoff produziert? In zwei Workshops für Lehrkräfte werden die Energiekisten Erneuerbare Energien vorgestellt, mit denen solche Fragen zukünftig auch an den Schulen im Landkreis vermehrt im Unterricht behandelt werden können.



29. Oktober

Die Auftaktveranstaltung der 21. Wildbretwochen findet im Landgasthof zur Hammerschmiede in Birnbaum/Gerhardshofen statt. Die zehn beteiligten Gasthöfe haben sich während der Wildbretwochen vom 6. bis 21. November verpflichtet, nur hochwertiges und frisches Wild aus heimischen Revieren anzubieten.



29. Oktober

Der Glasfaseranschluss des Schulzentrums und der Berufsschule in Neustadt a.d.Aisch, außerdem der Berufs- und Wirtschaftsschule und des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums in Bad Windsheim ist abgeschlossen, es wurden knapp 178.000 Euro investiert.



November

Mehr als 738.000 Liter Wasser und über 152.000 Kilowattstunden Energie kann die Landkreisverwaltung im vergangenen Jahr einsparen, weil sie anstelle von sogenanntem Frischfaserpapier auf Recyclingpapier setzt.

November

Seit fünf Jahren ist die Kreisbücherei Mitglied im Onleihe-Verbund E-Ausleihe-Franken. Dieser Zusammenschluss verbindet 14 fränkische Bibliotheken, die dadurch eine große Auswahl elektronischer Medien anbieten können.



3. November

Wolfgang Link besucht den Geflügelhof Mend in Adelhofen. Schon von weitem leuchtet das schneeweiße Gefieder der Enten, Gänse und Puten, die sich auf ihrer großen Wiese sichtlich wohl fühlen.

4. November

Im Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt stellt sich der Steigerwald Tourismus e. V. vor, außerdem geht es an die Haushaltsberatungen für die Teilbereiche Naturparke, Tourismus, Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energie/Klimaschutz und ÖPNV.

4. November

Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss die sogenannte Bismarckeiche am südöstlichen Ortsausgang von Bullenheim deutlich zurückgeschnitten werden. Als Baumtorso kann sie aber als wertvoller Lebensraum erhalten bleiben. Die vorhandenen Bohrlöcher weisen darauf hin, dass dort verschiedene, nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders streng geschützte Arten leben, ihnen dient die Bismarckeiche auch künftig als Rückzugsort.



8. November

Im Jugendhilfeausschuss wird der erste Entwurf des Konzepts zur Kindertagespflege im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vorgestellt. Zudem empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag Thomas Siegling als stellvertretendes weiteres beschließendes Mitglied der offenen Jugendarbeit (Schneiderscheune) in den Jugendhilfeausschuss zu bestellen.

9. November

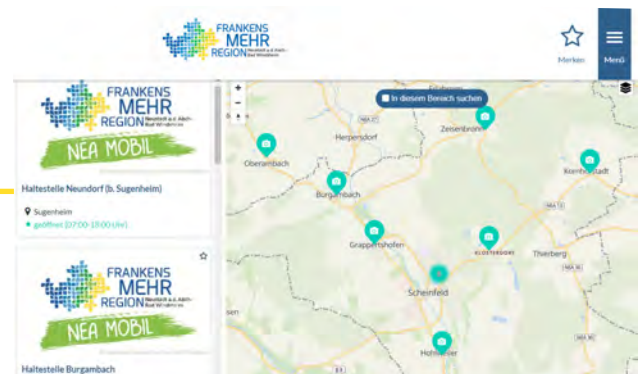
Mit dem Umspringen auf die gelbe Stufe der bayernweiten Krankenhausampel gilt für Behördengänge im Landratsamt wie auch seiner Einrichtungen ab sofort wieder die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Schutzmaske. Auch die Kurse der VHS sind von den neuen Regelungen betroffen. Im Laufe der letzten Tage hat sich die Lage in der Klinik in Neustadt a.d.Aisch hinsichtlich versorgender COVID-19-Patienten extrem verschärft. Auf der Intensiv- wie auf der COVID-Isolationsstation kam es zu einem sprunghaften Anstieg zu behandelnder Patienten. Auf diese rasante Entwicklung reagieren die Kliniken des Landkreises, indem zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die Versorgung von COVID-19-Patienten vorerst zeitlich unkritische Eingriffe beziehungsweise Untersuchungen verschoben werden.

9. November

Der Markt Ipsheim liegt im Aischtal am Fuße der Burg Hoheneck und ist bekannt für seine Winzer und Heckenwirtschaften. Ein intaktes Vereinsleben und eine funktionierende Innenentwicklung tragen zum positivem Image der Gemeinde bei und werden in der Videoreihe „Innen vor Außen“ vorgestellt.

11. November

Auf einen Blick: Die Haltestellen des NEA Mobils sind jetzt in einer digitalen Karte verzeichnet.



11. November

Aufgrund der steigenden Fallzahlen wird wieder der bayernweite Katastrophenfall ausgerufen. Die Koordinierungsgruppe „Corona“ wird erneut zur Führungsgruppe Katastrophenschutz.



12. November

Nicht erst seit der Corona Pandemie ist klar: Gesundheit ist ein hohes Gut und auch in der Arbeitswelt von großer Bedeutung. Leider sehen sich vor allem kleinere und mittlere Unternehmen dabei vielen Hürden ausgesetzt. Hier möchte das Netzwerk Betriebliche Gesundheit ansetzen. Initiiert durch die Gesundheitsregionen^{plus} der Landkreise Fürth, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sowie Stadt und Landkreis Ansbach, der IHK Mittelfranken, den Krankenkassen AOK Bayern, BARMER und Die Techniker sowie zahlreichen weiteren Akteuren soll das Netzwerk dabei unterstützen, diese Hürden zu überwinden – praktisch, unter regionalen Gesichtspunkten und kostenfrei.

15. November

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesellschaft berichten unter anderem die beiden Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Jule Kroiß und Lisa Kreglinger über ihre Tätigkeiten.

16. bis 18. November

Die 9. Scheinfelder Literaturtage, gemeinsam veranstaltet von der Kreisbücherei sowie der Stadt Scheinfeld, finden wieder als Präsenz-Veranstaltung statt. Die Autoren Jochen Till aus Frankfurt und Dr. Bernd Flessner aus Uehlfeld sowie mehrere ehrenamtliche Vorlesepaten lesen in der Grundschule, der Mittelschule, der Realschule, im Gymnasium, in den Kindergärten und im Seniorenzentrum vor.

17. November

Auch dieses Jahr heißt es am Buß- und Betttag wieder für alle Kinder der Beschäftigten des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim: „Herzlich willkommen!“ Gemeinsam mit den Auszubildenden des zweiten Lehrjahres und den Gleichstellungsbeauftragten Lisa Kreglinger und Jule Kroiß geht es in den Wald.

17. November

Wolfgang Link ist in einem ganz besonderen Einkaufsmarkt zu Gast: Der Altstadtmarkt Uffenheim wurde von Bürgern gegründet, ist genossenschaftlich organisiert und wird mit viel ehrenamtlichen Engagement betrieben. Zentral gelegen, findet die Kundschaft im Markt alles was sie braucht und wenn nicht, wird es bestellt.

15. November

Im Zuge der allgemeinen Entwicklungen und der zunehmenden Bedeutung im Bereich des Klima-, Natur- und Umweltschutzes wird der bisherige Fachbereich „Naturschutz, Gartenbau und Landschaftspflege“ aus dem Sachgebiet „Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Naturschutz“ ausgegliedert. Für den Fachbereich wird ein eigenständiges Sachgebiet mit der Bezeichnung „Naturschutzverwaltung“ in der Abteilung vier unter der Leitung von Oberregierungsrat Alexander Wust gebildet. Die Sachgebietsleitung übernimmt Regierungsfrau Nina Püschel-Blomenhofer.



16. November

Durch den erneuten Katastrophenfall nimmt auch die Pflegeleiterin FüGK, Martina Heimpel, und ihr Stellvertreter Richard Klein ihre Tätigkeiten wieder auf.

18. November

Der Ausschuss für Kreislauf- und Abfallwirtschaft fasst einen Empfehlungsbeschluss an den Kreistag, dass die Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis zum 1. Januar 2022 erhöht werden.

19. November

Angesichts des seit dem Spätherbst deutlichen Anstiegs der Corona-Fallzahlen wird die Landkreisverwaltung erneut von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr unterstützt. Insgesamt 26 Bundeswehr-Angehörige aus vier Einheiten engagieren sich zu dieser Zeit bei der Kontaktpersonen-Nachverfolgung, in der Führungsgruppe Katastrophenschutz sowie bei den Impfteams und in der Klinik Neustadt a.d.Aisch.



22. November

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es erforderlich, die Kreisbücherei Neustadt bis auf Weiteres zu schließen, da die Räumlichkeiten für zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung benötigt werden.

22. November

Baudenbach – Lebenswerte Gemeinde mit neuen Ansätzen: ein neues Video der Reihe „Innen vor Außen“ geht online.

25. November

Im Bauausschuss wird der Kreishaushalt für den Teilbereich Bauwesen (Hoch- und Tiefbaubereich) beschlossen.

25. November

Aufgrund der verschärften coronabedingten Zugangsregelungen für Hallenbäder wird das Hallenbad im Schulzentrum Neustadt a.d.Aisch für den öffentlichen Betrieb geschlossen.

28. November

Anlässlich der Aktionswoche zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen macht der Frauennotruf im Landkreis auf die Problematik aufmerksam.

29. November

Im Kreisausschuss wird Frank Härtlein als neuer Datenschutzbeauftragter bestellt und der Kreishaushalt 2022 wird besprochen. Das Gremium beauftragt weiter die Verwaltung mit der Projektierung der endgültigen Oberflächenabdichtung der Bauabschnitte A und B2 des Deponiekörpers der EVA Dettendorf und der Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Ausschreibung der Planungsleistungen.

Die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle berichtet von einem Gesamtvolumen der Haushaltspläne der 38 Gemeinden im Landkreis im Jahr 2021 von rund 402 Millionen Euro. An Kreditaufnahmen waren rund 32 Millionen Euro vorgesehen.

Dezember

Wald-Gesundheitstrainer, Eismacherinnen, kreative Köpfe und vieles mehr – so vielfältig wie Frankens Mehrregion sind auch die Menschen, die hier leben und sie prägen. In der neuen Kampagne „Mehr vom Leben – Von Menschen und Machern“ zeigt das Regionalmanagement die Gesichter der Region, die hier ihr Mehr gefunden haben. Menschen, die ihren ganz eigenen Weg gehen und etwas Besonderes entstehen lassen. Die Inhalte können unter <https://www.frankens-mehrregion.de/menschen-kultur/von-menschen-machern> eingesehen und die Broschüren können im Landratsamt unter kreisentwicklung@kreis-nea.de angefordert werden.



1. Dezember

Sie weisen mit auffälligen Motiven auf die Gefahren zu hoher Geschwindigkeit oder auch auf die Bedeutung einer guten Rundumsicht hin: Plakatständer der Kreisverkehrswacht Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V. Die bisherigen Exemplare, die seit mehr als 30 Jahren Wind und Wetter trotzten, wurden durch neue und modernere Plakatständer ersetzt.



1. Dezember

Wolfgang Link besucht Grand Cru, die Chocolaterie und Patisserie von Anna Kaerlein-Seip in Hochbach. Er hilft fleißig mit beim Füllen und Deckeln von leckeren Macarons. Nicht nur die Macarons, sondern alle Produkte wie Törtchen, Torten oder Pralinen werden dort sorgsam von Hand gefertigt mit dem Anspruch außergewöhnlicher Qualität. Alle Videos sind auf der Homepage <https://www.frankens-mehrregion.de/kulinarik-genuss/lust-auf-regionales/genussvideos-mit-wolfgang-link> zu finden.



2. Dezember

Ein Apfelbaum der Sorte Dülmener Rosenapfel macht die neue Streuobstwiese im Norden von Uehlfeld komplett. Eine Spende des Raiffeisen-Genossenschaftsverbandes Mittelfranken an den Landschaftspflegeverband (LPV) im Landkreis ermöglicht die Pflanzung von insgesamt 26 Bäumen allein in Uehlfeld, der letzte Baum wurde anlässlich einer Pflanzaktion im kleinen Kreis mit Vertretern des Landkreises, der Gemeinde, der örtlichen Raiffeisenbank sowie Schülern der Veit-vom-Berg-Grund- und Mittelschule gesetzt. Weitere Pflanzungen finden in Ickelheim und in Neuhoof a.d. Zenn statt.

8. Dezember

Die letzte Bürgermeisterdienstversammlung des Jahres findet als Webkonferenz statt. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister erhalten unter anderem eine Zwischenbilanz zum NEA Mobil und Informationen zur Erstellung eines Solarkatasters auf Landkreisebene. Weiter stellt Bettina Handschuh-Kiesel von der Gesundheitsregion^{plus} das entwickelte Konzept zur Haus- und Fachärztengewinnung im Landkreis vor.

13. Dezember

Dass sich der Besuch der Ausbildungsplatzbörse für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt, bestätigen die vielen Besucher und Aussteller seit Jahren. Für 15 Schülerinnen und Schüler hat sich der Besuch doppelt gelohnt, sie haben sich am Preisrätsel beteiligt und konnten einen der attraktiven Preise gewinnen.



14. Dezember

Der Landkreis hat bereits im Jahr 2020 entschieden dem Kreisjugendring einen neuen Spielmobilhänger zu sponsern. Durch die langen Lieferzeiten ist es jetzt soweit: der neue Hänger ist bereit und wartet auf den Einsatz in den Sommerferien.

15. Dezember

Das letzte Video im Jahr 2021 der Reihe „Innen vor Außen“ geht online: Die Gemeinde Sugenheim mit 2.300 Einwohnern verteilt auf 14 Ortsteile liegt malerisch im Ehegrund und ist im mittelfränkischen Steigerwald eine der wenigen Gemeinden mit Weinanbau. Alle Videos sind unter <https://www.frankens-mehrregion.de/wirtschaft-region/videos-ueber-innenorte> zu finden.

16. Dezember

Nach Abschluss der Bewerbungsphase stehen zwischenzeitlich die Einrichtungen fest, die als Familienstützpunkte im Landkreis künftig eine wichtige Schlüsselfunktion innehaben und als Ansprechpartner für Familien wirken können. In der Region Uffenheim hat sich die Einrichtung St. Johannes in Uffenheim erfolgreich als Familienstützpunkt beworben, in der Region Bad Windsheim das Haus für Kinder und Familie „Der gute Hirte“ in Illesheim, in der Region Neustadt a.d. Aisch-Aischgrund die Kindertagesstätte Diespeck und in der Region Emskirchen-Markt Erlbach das Haus für Kinder St. Martin in Emskirchen.

17. bis 19. Dezember

Im Landkreis laufen die ersten Familienimpftage mit Impfungen von Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren an. Beim Auftakt in der Rangauhalle in Markt Erlbach hat das mobile Impfteam 171 Kinder geimpft. Zusätzlich nutzen 830 Familienangehörige die Chance zur Impfung, sodass am Wochenende insgesamt 1.001 Impfungen durchgeführt wurden. In Markt Erlbach schaut an allen drei Tagen Elfi, das Maskottchen des Faschingskomitees Markt Erlbach, bei den Familienimpftagen vorbei.



20. Dezember

In der Kreistagssitzung tragen Landrat, die Kreiskämmerin sowie die Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltsreden vor. Nach ausführlicher Erläuterung beschließt der Kreistag die Erhöhung der Abfallgebühren zum 1. Januar 2022 und den Kreishaushalt 2022.



20. Dezember

Im Rahmen des Geburtshilfe-Förderprogramms der Bayerischen Staatsregierung erhält der Landkreis nun das dritte Jahr in Folge eine Million Euro und kann somit wieder auf den höchstmöglichen Betrag aus dem Fördertopf zurückgreifen.

Im Jahr 2021 wurden 570 Babys in der Klinik des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windheim geboren.

24. Dezember

Als Dankeschön für ihre Arbeit erhalten alle Pflegeeltern im Landkreis ein Los der Aktion Mensch und eine Flasche Landkreiswein als Weihnachtsgeschenk.



31. Dezember

Das neue Jahr geht für den landkreisweiten Bedarfsverkehr NEA Mobil mit einer Änderung einher: Waren bislang Fahrten bis zu 24 Stunden vor dem gewünschten Fahrtbeginn buchbar, ist dies nun bis zu 72 Stunden vorher möglich. Damit wurde dem Wunsch entsprochen, Fahrten auch längerfristig buchen zu können.



NeaWiS

Online-Plattform zu Versorgungsstrukturen im Landkreis

NeaWiS (Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Senioreninformationen) ist ein digitaler Wegweiser zu den Versorgungsstrukturen im Gesundheits- und Sozialbereich für ältere Menschen und Angehörige. Unter www.nea-wis.de gibt es schnell abrufbare Informationen und Dienstleistungsanbieter, die zum Beispiel bei einem plötzlichen Pflegefall in der Familie, Hilfe und Unterstützung bieten können.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Projektlaufzeit übernahm das Landratsamt im Januar 2021 das Webportal von der Hochschule Ansbach und führt es unter dem Dach der Gesundheitsregion^{plus} weiter fort.

Während der Projektphase haben die Hochschule Ansbach, der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, die Stadt Bad Windsheim und die Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim eng zusammengearbeitet, um eine Plattform zu entwickeln, die Orientierung im Angebotsdschungel der Gesundheits- und Sozialdienstleistungen gibt. Das Projekt wurde mit Hilfe von Fördermitteln der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen des Bundesprogramms für Ländliche Entwicklung umgesetzt. Es ist auf andere ländliche Räume übertragbar und hat somit Modellcharakter.

Vorteile von NeaWiS

Häufig überrascht ein Pflegefall die Betroffenen sowie deren Angehörige, zum Beispiel bei der Entlassung aus dem Krankenhaus. Hier bietet das Webportal einen Beitrag zur realistischen Einschätzung des Unterstützungsbedarfs. Außerdem leistet es Hilfestellung bei der

Planung des weiteren Vorgehens. Damit die gesammelten Informationen und Dienstleistungsangebote jederzeit wieder abrufbar sind, können diese, ähnlich wie bei einem Warenkorb im Onlineshop, unter „Mein NeaWiS“ abgespeichert werden. Dazu bedarf es vorab einer kurzen Registrierung mit Benutzernamen, E-Mail-Adresse und Passwort.

Unterstützung bei der Handhabung des Webportals per Video

Bisher wurden zwei kurze Videos zur leichteren Handhabung des Webportals veröffentlicht. Beim ersten Video geht es in dem Thema „In drei Schritten zum Hilfsangebot“ darum, wie auf NeaWiS die eigene Situation oder die eines Angehörigen besser eingeschätzt werden kann. Dazu wird erklärt, wie Beratungsstellen, Hilfs- und Unterstützungsangebote schnell abrufbar sind. Das Video „Barrierefrei auf NeaWiS“ zeigt, wie mit Hilfe verschiedener Funktionen (Vorlesen, Schrift vergrößern oder verkleinern, Kontraste einstellen) die Informationen auf NeaWiS leichter zu erfassen sind. Die Videos sind unter www.youtube.com/FrankensMehr zur Verfügung zu finden.

Bekanntheit weiter ausbauen

Um das Webportal noch bekannter zu machen, wurden im Landkreisjournal, in den Mitteilungsblättern der Städte und Gemeinden sowie in der regionalen Presse verschiedene Artikel zu den Unterstützungsangeboten von NeaWiS veröffentlicht. Allgemeine Information zu NeaWiS vermittelt ein Flyer, der auch vor Ort in den Kommunen ausliegt.

Entwicklung der Nutzerzahlen

NeaWiS hatte in der Startphase 2020

besucher und 16 Prozent Wiederkehrer. In 2021 steigerten sich die wöchentlichen Klicks auf 220. Der Anteil der Wiederkehrer erhöhte sich auf 18 Prozent.

Ausblick

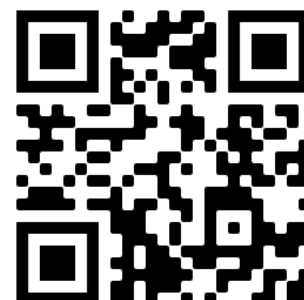
Neben der Bewerbung des Webportals in den Printmedien ist geplant, mit NeaWiS auf regionalen Messen sowie Seniortagen präsent zu sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog zu kommen.

Kontakt:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Gesundheitsregion^{plus},
Heike Kühl
Konrad-Adenauer-Str.2
91413 Neustadt a.d.Aisch

Tel: 09161 92-5314
Fax: 09161 92-95314
E-Mail: heike.kuehl@kreis-nea.de

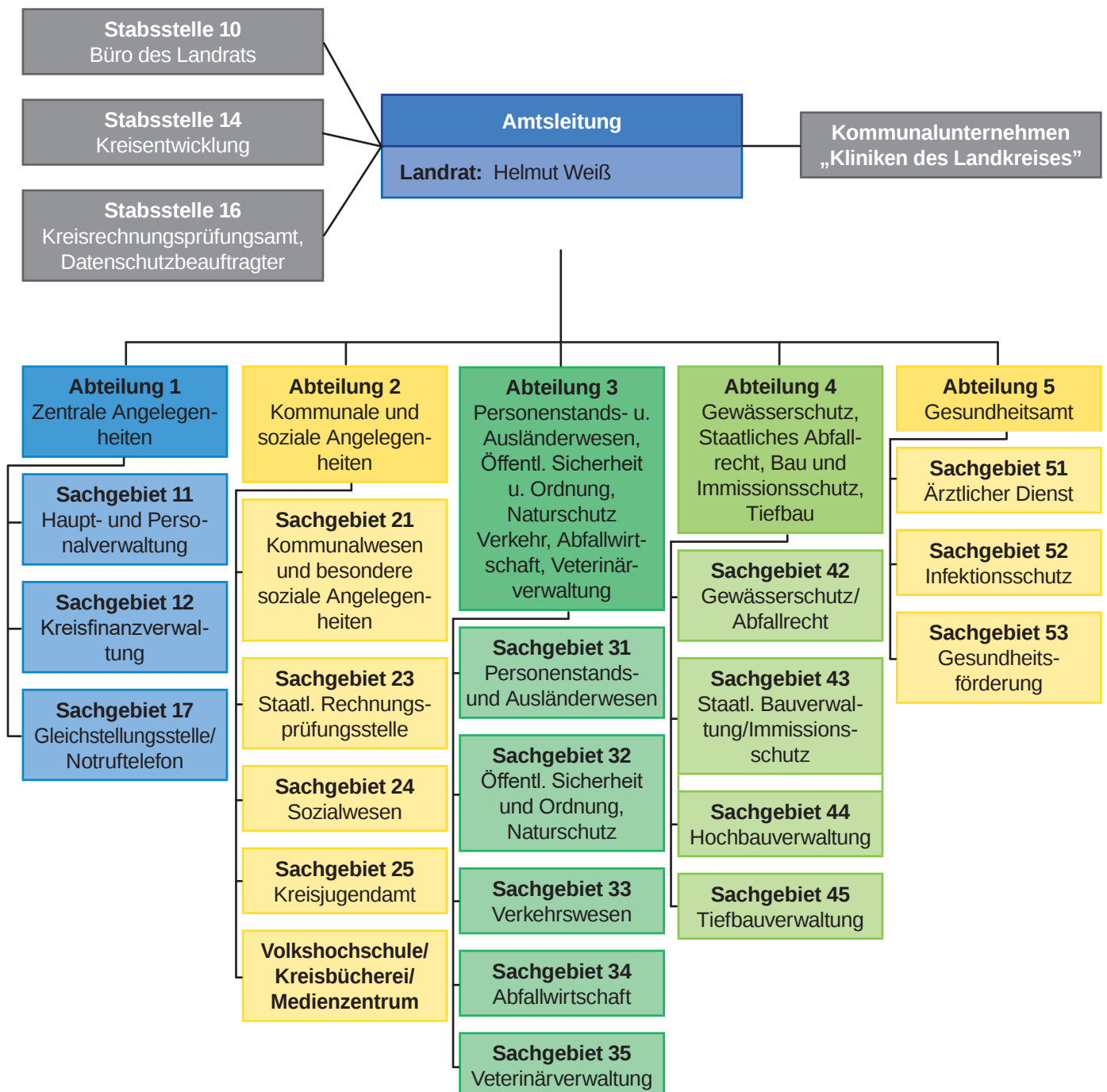
www.nea-wis.de
www.gesundheitsregion.kreis-nea.de



ORGANISATIONSPLAN

des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Stand: 31.12.2021



LANDKREISBETEILIGUNGEN

Der Landkreis ist an folgenden Einrichtungen beteiligt:

- Arbeitsgemeinschaft „Mittelfränkische Bocksbeutelstraße“
- Außeruniversitäres Institut für angewandte Rehabilitations- und Präventionsforschung im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (R&P-Institut) e. V.
- Europäische Metropolregion Nürnberg
- Fernwasserversorgung Franken
- Medizinisches Versorgungszentrum gGmbH der Kliniken des Landkreises
- Regionaler Planungsverband Westmittelfranken
- Wohnungsbaugenossenschaften
- Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Ansbach
- Zweckverband Schulzentrum Bad Windsheim
- Zweckverband Staatliche Fach- und Berufsoberschule Fürth
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern
- Zweckverband Wasserversorgung „Fränkischer Wirtschaftsraum“
- Zweckverband Kurzentrum Bad Windsheim
- Zweckverband Vereinigte Sparkassen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
- Zweckverband Verkehrsbund Großraum Nürnberg

Der Landkreis betreibt 2021 für folgende Vereine eine Geschäftsstelle am Landratsamt:



Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3225



Kreisverkehrswacht
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3340



Kreisjugendring
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-2580



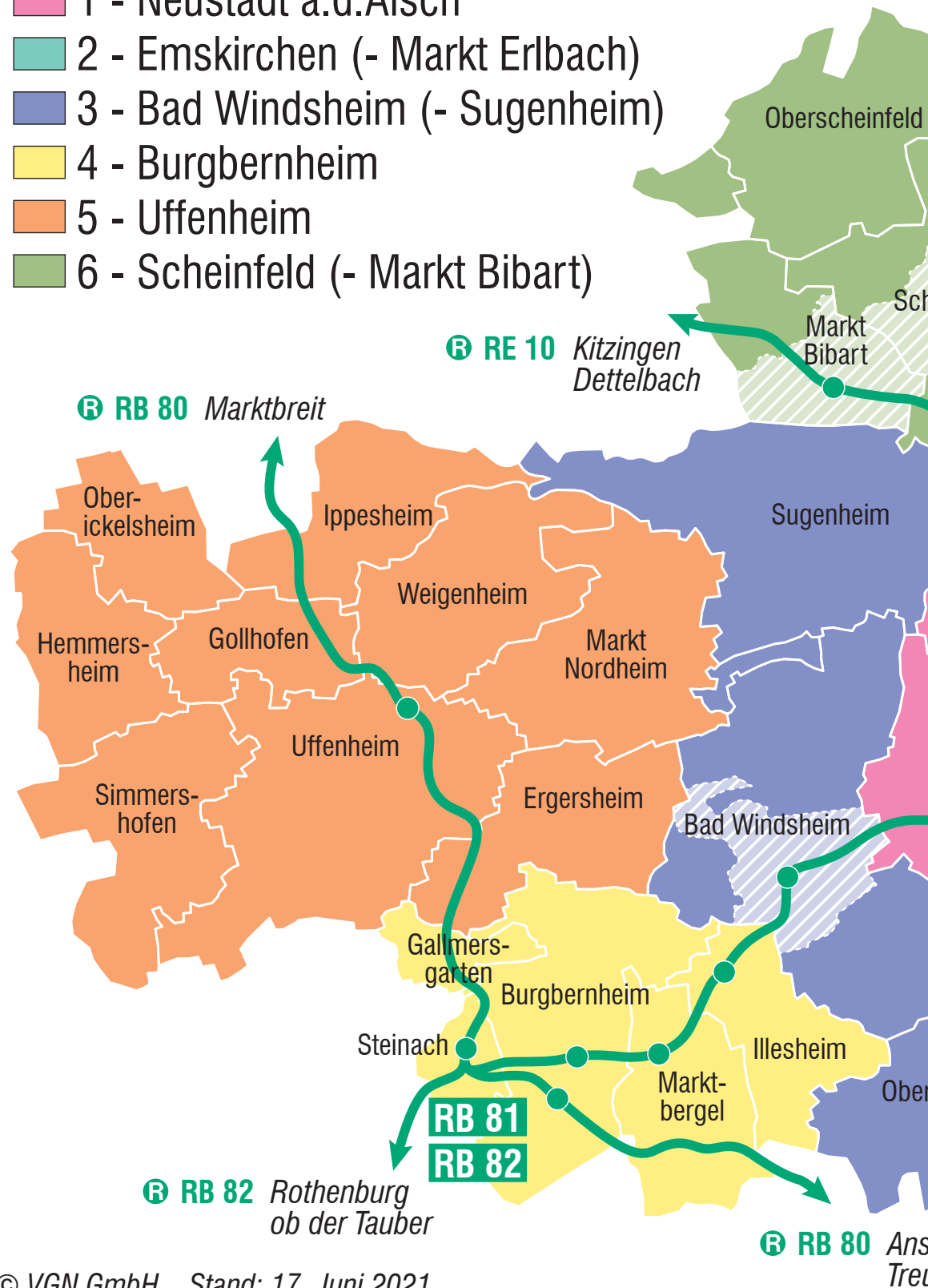
Landschaftspflegeverband
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3224



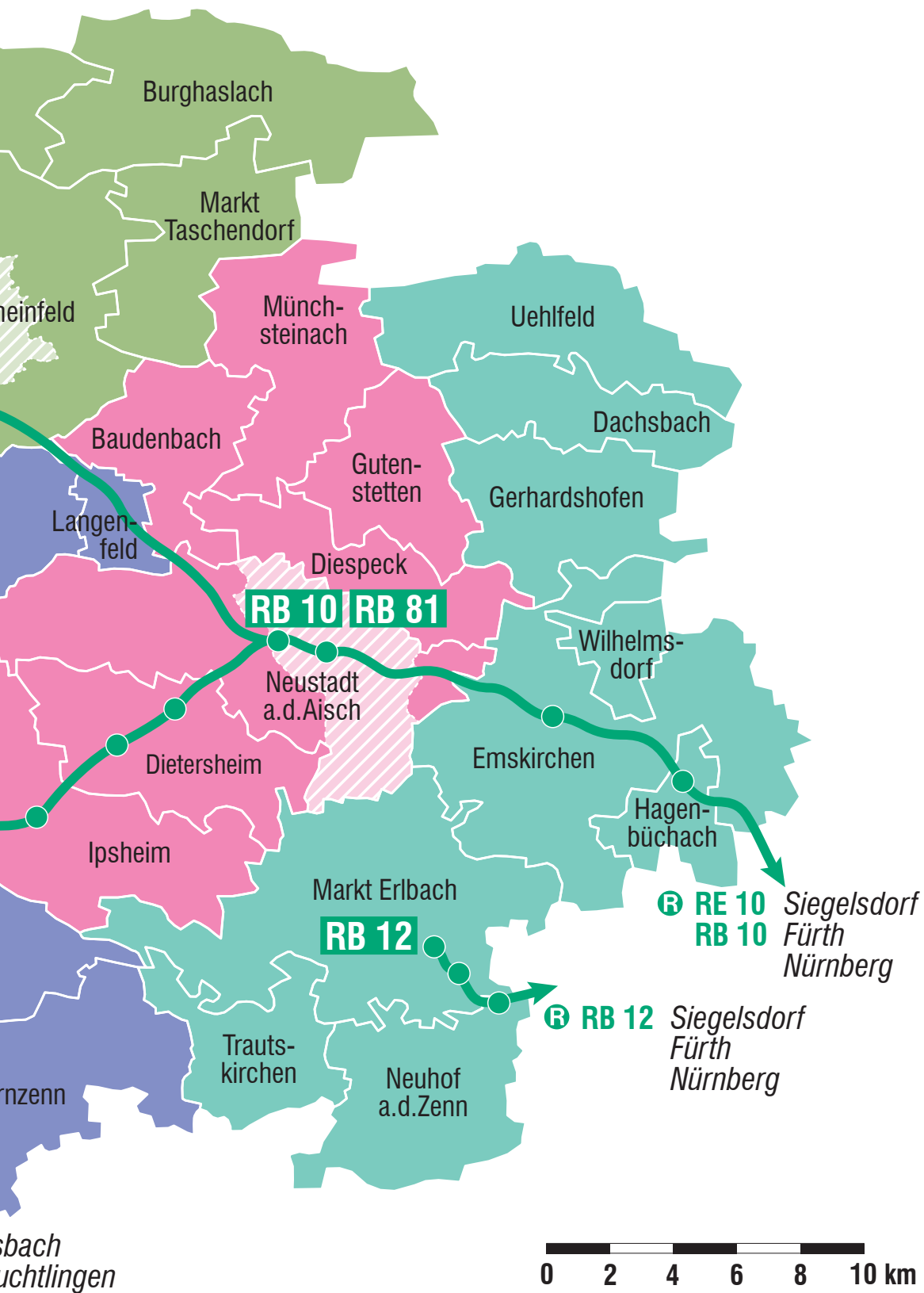
Teichgenossenschaft
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3216

Bedienungsgebiete im Landkreis Neustadt

- 1 - Neustadt a.d.Aisch
- 2 - Emskirchen (- Markt Erlbach)
- 3 - Bad Windsheim (- Sugenheim)
- 4 - Burgbernheim
- 5 - Uffenheim
- 6 - Scheinfeld (- Markt Bibart)



Stadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



LANDKREISLIEGENSCHAFTEN

Weitere Einrichtungen des Landkreises:

- Notwohnung Frauennotruf des Landkreises
- Wertstoffhöfe in Bad Windsheim, Burgbernheim, Burg-haslach, Dettendorf, Emskirchen, Markt Erlbach, Neu-stadt a.d.Aisch, Scheinfeld, Uehlfeld, Uffenheim
- Kompostplätze in Markt Erlbach, Uffenheim, Illesheim, Scheinfeld

Landwirtschaftsschule

Lehrküche

Kfz-Zulassung

Kreisobstanlage

Kreisbauhof

Erdaushub- und Bauschutt-deponie

Haus der Jugend

Zwischenlagerplatz

Markt
Bibart

Scheinfeld

Uffenheim

Bad Windsheim

Gymnasium

Zweifachsporthalle

Freianlagen

Kreisbücherei

Schule im Aischgrund

Berufliches Schulzentrum

Wirtschaftsschule

Berufsschule

Kfz-Zulassung

Klinik



STAATLICHE AUSZEICHNUNGEN

Kommunale Dankurkunde



Wilhelm Dehner, Bad Windsheim
Ismene Dingfelder, Bad Windsheim
Dr. Stefan Eckardt, Bad Windsheim
Jürgen Heckel, Bad Windsheim
Reinhold Krebelder, Bad Windsheim
Matthias Oberth, Bad Windsheim
Dr. Wolfgang Stadler, Bad Windsheim
Günter Assel, Burgbernheim
Josef Bacher, Burgbernheim
Peter Bauerreis, Burgbernheim
Marcus Reindler, Burgbernheim
Gerhard Wittig, Burgbernheim
Hartmut Marr, Dietersheim
Wolfgang Bärnreuther, Emskirchen
Manfred Kloska, Emskirchen
Johannes Maibom, Emskirchen
Siegfried Schönleben, Emskirchen
Hermann Geuder, Gallmersgarten
Klaus Serby, Gallmersgarten
Hans Jürgen Brehm, Gerhardshofen
Gerhard Kreß, Gerhardshofen
Angelika Schmitt, Gerhardshofen
Lars Christian Zeitler, Gerhardshofen
Heinrich Klein, Gollhofen
Helmut Stapf, Gollhofen
Norbert Reinzuch, Gutenstetten
Axel Brand, Hemmersheim
Rainer Weigand, Hemmersheim
Gerd Herbst, Illesheim
Jürgen Klein, Illesheim
Werner Franz, Ippesheim
Volker Lehrieder, Ippesheim
Hans Lilli, Ippesheim
Martina Gundel-Stieb, Langenfeld
Dieter Hieronymus, Langenfeld
Wolfgang Huprich, Langenfeld
Henry Reichelt, Langenfeld
Rainer Eberl, Markt Bibart
Inge Knörr, Markt Erlbach
Georg Zeilinger, Markt Erlbach
Harald Endreß, Markt Nordheim
Gerhard Haag, Markt Nordheim
Werner Probst, Markt Nordheim
Richard Wörrlein, Markt Nordheim
Dieter Roth, Marktbergel
Barbara Auerochs, Neuhof a.d.Zenn
Dieter Krug, Neuhof a.d.Zenn
Erika Scheuenstuhl, Neuhof a.d.Zenn
Richard Cesinger, Neustadt a.d.Aisch
Leonhard Gräbner, Neustadt a.d.Aisch
Peter Holzmann, Neustadt a.d.Aisch
Kerstin Rauner, Neustadt a.d.Aisch
Alfred Tilz, Neustadt a.d.Aisch
Klaus Wölfig, Neustadt a.d.Aisch
Bernhard Betz, Oberickelsheim
Bernhard Frank, Oberscheinfeld
Alfred Kolerus, Oberscheinfeld
Ernst München, Oberscheinfeld
Hans Habermeier, Scheinfeld
Klaus Luckert, Scheinfeld
Hans Meyer, Scheinfeld
Hans Schmer, Scheinfeld
Rainer Kellermann, Simmershofen
Ernst Kilian, Simmershofen
Rainer Friedrich, Sugenheim
Thomas Gröschel, Uffenheim
Robert Beyer, Uehlfeld

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze



Wolfgang Eckardt, Bad Windsheim
Dieter Hummel, Bad Windsheim
Werner Spieler, Bad Windsheim
Rainer Volkert, Bad Windsheim
Gerhard Pfänder, Baudenbach
Matthias Schwarz, Burgbernheim
Günther Humann, Emskirchen
Harald Kempe, Emskirchen
Jürgen Mönius, Gerhardshofen

David Schneider, Hagenbüchach
Bernhard Breunig, Hemmersheim
Rudolf Fähnlein, Ipsheim
Ottmar Pfeuffer, Langenfeld
Wolfgang Rückert, Langenfeld
Dr. Birgit Kreß, Markt Erlbach
Renate Laudenbach, Obernzenn
Walter Billmann, Neustadt a.d.Aisch
Klaus Meier, Neustadt a.d.Aisch

Reinhard Wendel, Neustadt a.d.Aisch
Hildegard Schlez, Scheinfeld
Werner Wiederer, Sugenheim
Friedrich Gaubitz, Uehlfeld
Gerhard Winkler, Uehlfeld
Werner Wohlleb, Wilhelmsdorf



Johannes Oeder,
Markt Taschendorf

Umwelt- und Klimapakt Bayern

Firma ASTA GmbH & Co. KG
Firma Blank GmbH
Firma Ermet Präzisionsformenbau GmbH
Schornsteinfegerbetrieb Thomas Ackermann
Firma Frankenberg - Metallrecycling GmbH
Firma Magna PT B.V. & Co. KG
Firma Seiler Dachdeckerei
Firma Kretzmann GmbH
Firma MEKRA Lang
Firma Lang Technics
Firma Weiler Werkzeugmaschinen GmbH
Schornsteinfegerbetrieb Michael Geißdörfer



STAATLICHE AUSZEICHNUNGEN

25-jährige Mitgliedschaft im Kreistag



Dieter Hummel (mitte)
Wolfgang Eckardt (links)

Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland



Peter Able

Weißer Engel



Ella Regus

Grüner Engel



Jana Stepanek

BRK-Ehrenzeichen



Ehrenzeichen am Bande für 25 Jahre aktive Dienstzeit:

Gabriele Datz, Diespeck
 Helmut Ittner, Emskirchen
 Gerd Lechner, Gutenstetten
 Christa Wachter, Ipsheim
 Harry Ittner, Markt Bibart
 Elfriede Haßler, Markt Erlbach
 Markus Düll, Uffenheim
 Sonja Düll, Uffenheim

Ehrenzeichen am Bande für 40 Jahre aktive Dienstzeit:

Horst Dieter Zimmer, Emskirchen
 Gerlinde Brenner, Münchsteinach
 Erika Hartwich, Münchsteinach
 Erwin Link, Münchsteinach
 Erika Schenk, Münchsteinach
 Anna-Margaretha Übler, Münchsteinach
 Gerd Lunkmoss, Neustadt a.d.Aisch
 Heidemarie Reiter, Scheinfeld
 Rosemarie Walter, Scheinfeld

Große Ehrenzeichen für 50 Jahre aktive Dienstzeit:

Dieter Saemann, Burgbernheim
 Jürgen Brenner, Neustadt a.d.Aisch



Im Landkreis sind rund 2.700 ehrenamtlich Engagierte in Besitz einer gültigen Bayerischen Ehrenamtskarte. Mit ihr erhalten sie bayernweit Vergünstigungen bei den teilnehmenden Akzeptanzpartnern.

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d. Aisch
Telefon: 09161 92-0
Telefax: 09161 92-1060
E-Mail: poststelle@kreis-nea.de
Internet: www.frankens-mehrregion.de

Besuchszeiten
Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Nächste Bushaltestelle
Schulzentrum (Comeniusstraße)
Nächste Bahnhofstelle
Neustadt (Aisch) Mitte

